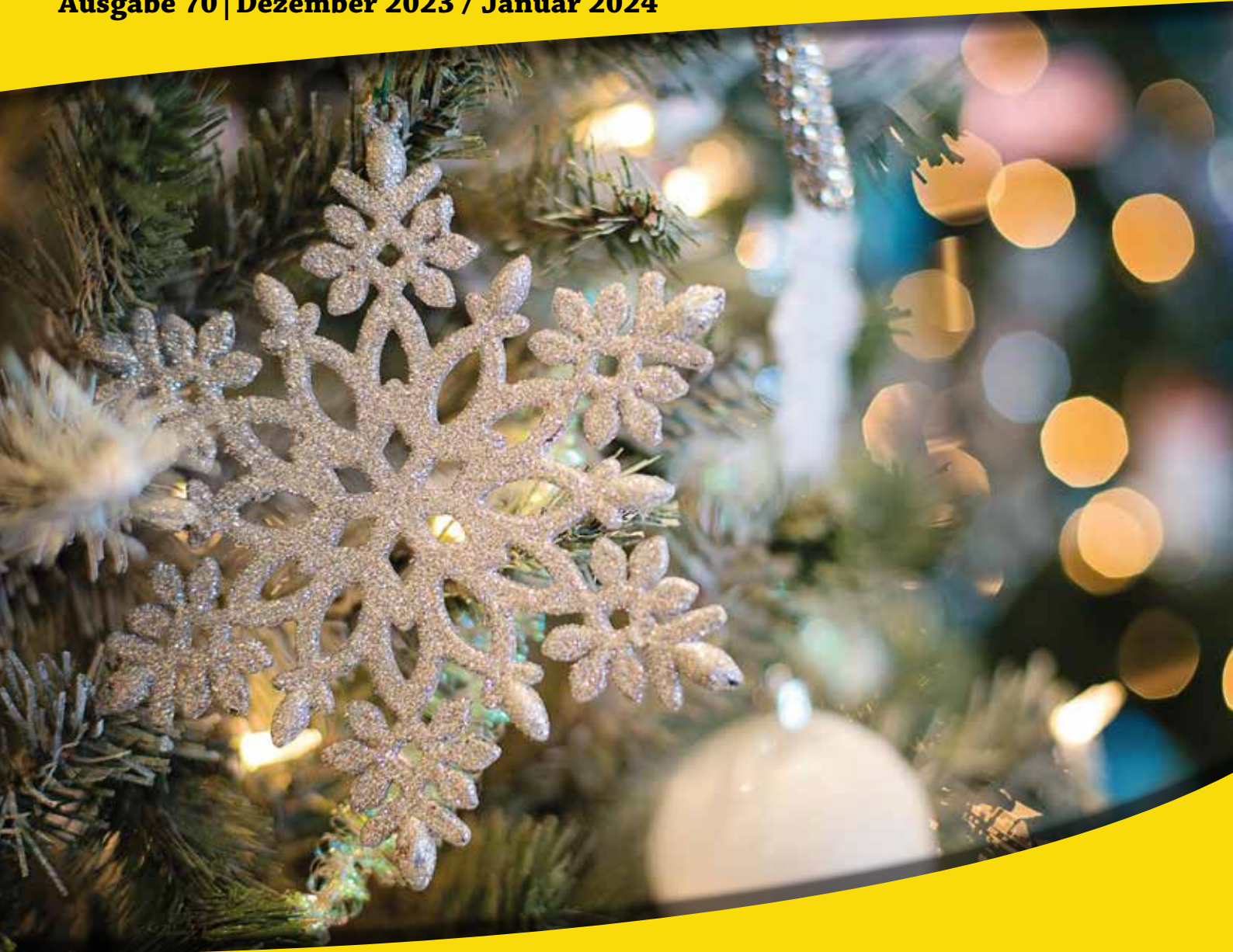




RODACHTAL *KURIER*

Nachrichten für *Bad Rodach, Meeder* und das *Heldburger Land*

Ausgabe 70 | Dezember 2023 / Januar 2024



*Puppenspiel in Elsa oder Adventskonzert in Schweickershausen: Der Kurier als Kulturkompass
Abtauchen in der Therme: 34 Grad warm und dazu ein Kerzenmeer. Klingt nach Weihnachtsromantik
Zander, Karpfen oder geräucherte Forellen: Die Gourmets vom „Angelverein Rodachtal“ feiern 25 Jahre!*

www.rodachtal-kurier.de




Andis Frankenstube

Fränkische heimische Küche aus der Pfanne sowie Brotzeiten, verschiedene Salate und mehr. An Sonn- und Feiertagen zum Mittag Thüringer Klöße mit verschiedenen Braten. Täglich hausgebackene Kuchen und Eisbecher. Im Ausschank fränkische Biere, erlesene Franken-Weine und Paulaner Weißbier vom Fass.

Wir wünschen all unseren Gästen, Freunden, Bekannten und Verwandten eine schöne Adventszeit. Frohe Weihnachten einen guten Rutsch und alles Gute für 2024!





Dienstag bis Sonntag 11.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Durchgehend warme Küche bis 21.00 Uhr · Sonntag bis 20.00 Uhr

Coburger Straße 28 · 96476 Bad Rodach
Telefon 09564 8041530 · Fax 09564 8041531

STAMMBERGER
einer für alles

wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

RENÉ STAMMBERGER
Innenausbau und Renovierung

Lempertshäuser Weg 3 Phone: 09564 4601
96476 Bad Rodach Mobil: 0160 96200650

Fax: 09564 800809
E-Mail: rene.stammberger@t-online.de




audilogik
Fachzentrum für Hörgeräte

JETZT GRATIS HÖRGERÄTE TESTEN!



Abbildung beispielhaft

Jana Ritter:
Hörakustikmeisterin/Pädakustikerin

Unsere Leistungen als Hörexperten:

- kostenloser Hörtest und Probetragen im Alltag
- Mini-Hörgeräte der neusten Generation
- Hörtechnik führender Marken in allen Preisklassen
- zuverlässiger und kompetenter Service vor Ort
- exklusives acceptum® Hörtraining
- Kinderhörzentrum

Hildburghausen • Obere Marktstraße 32
Tel.: (03685) 401 49 22
hildburghausen@audilogik.de

www.audilogik.de

Sitz der Gesellschaft: AUDILOGIK GmbH, Bayerstraße 4, 80335 München

Gasthaus "Zum lustigen Kegler"
Bad Rodach



Original Fränkisch-thüringische Küche mit Saison- & Fischspezialitäten

Täglich Mittagstisch und am Abend Steaks, Brotzeiten & Pfannengerichte

Sonntags & Feiertags Original Thüringer Klöße & Braten zum Mittagstisch

Frohe Weihnachten...

Unsere Gäste, allen Freunden und Bekannten wünschen wir ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Carmen und Uwe Dinkler mit Team.



WEISMAINER Dils-Bräu
...fröhlich, fränkisch, frisch!

Gasthaus "Zum lustigen Kegler"
96476 Bad Rodach | Heldburger Str. 61 | Tel. 09564 / 3798
www.gasthaus-kegler.de | info@gasthaus-kegler.de
Mo.-So. ab 11Uhr geöffnet | Di & Mi. Ruhetag
Gasthaus am 23. & 24. Dezember geschlossen

HU-Termine 07.12. + 21.12. 01/2024 im Dez anfragen

ZEDLER 1a
MEISTERBETRIEB autoservice

09564 - 3709
96476 Roßfeld, Kruppenweg 3

*Leise röhren die Motoren,
stills und starr gefriert das Licht.
weihnachtlich grüßt
unverhohlen, das
Werkstattteam
besonders Dich!*



KFZ- und Landmaschinen Reparatur aller Fabrikate | Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung | Verkauf und Reparatur von Kleingeräten für Garten und Forst

Mit dem Rodachtal-Kurier durch den Winter



Geht's Ihnen auch so? Seit der Umstellung auf Winterzeit, riecht es schon spätmittags irgendwie nach Glühwein...?! Dunkel ist es jetzt schon und dann kommt auch noch irgendwann der Schneefall.

Das ist die Mischung, für die unsere besondere Region wie geschaffen scheint: Fachwerk und Fröhlichkeit, Gemeinschaft, Stille und von irgendeinem Turm erklingt ein Weihnachtslied. Und das Beste: In Bayern liegt auch noch der Landtagswahlkampf hinter uns... Ideale Zeiten also für einen Weihnachts-Frieden. Na, so still werden die Nächte dann vermutlich auch wieder nicht, denn Tourismus, Gewerbe und Stadtverwaltungen haben ein Bündel an Attraktionen im Sack:

Krammarkt, Fränkische Weihnacht, Lebender Adventskalender in Bad

Rodach und das legendäre „Kerzenschwimmen“ in der ThermeNatur. Oder der Heldburger Weihnachtsmarkt: Einer der ältesten in ganz Thüringen mit seiner Vielfalt von Attraktionen und Ständen, die alles von handgefertigten Waren bis hin zu hausgemachten Leckereien anbieten.

Unser „Weihnachts-Kurier“ zeigt mit seiner „Winter-Doppelausgabe“ alle Termine und Themen mit –oder ohne – Glühwein-Duft in der Nase.

Vereine und Initiativen annoncieren ihre Weihnachts-Aktionen und wünschen mit uns „Besinnliche Weihnachten“ und ein „Glückliches Neues Jahr“!

Mit Vorfreude, Ihre Redaktion

Seit Jahren begleitet der Rodachtal-Kurier die Serienerfolge der kleinen, aber hochkarätigen Trainingsgruppe „Leichtathletik“ des TSV 1860 Bad Rodach. Nachdem nun auch bundesweit die jungen Läuferinnen für Ausruferzeichen sorgen, sind die aktuellen Ehrungen mit dem „BayernStar“ für Trainer-Gespann und Aktive angemessen und motivierend. In Kenntnis der Trainingssituation vor Ort, auf oft pfützen-nasser Laufbahn des Sportplatzes am Waldbad und bei höchstem Engagement von Eltern und dem Trainer-Ehepaar Brunner, darf der Kurier diesem außergewöhnlichen Leistungsteam sehr herzlich gratulieren!

„BayernStar 2023“ für den TSV Bad Rodach



Neusäß bei Augsburg war der diesjährige Gastgeber der Ehrengala „BayernStar2023“

des Bayerischen Leichtathletikverbandes. 300 geladene Gäste fanden sich in der Stadthalle ein und ließen sich von den gut aufgelegten Moderatoren Jürgen Bodach und Simon Holländer durch den Abend führen.

Den Stellenwert der Veranstaltung zeigten auch die vielen Ehrengäste

auf. Natürlich begrüßte der Bürgermeister von Neusäß, sowie der Landrat die Gäste. Neben vielen Vizepräsidenten des BLSV waren auch der Präsident des Bayerischen Leichtathletikverbandes Gerhard Neubauer, sein Geschäftsführer Peter Kapustin, sowie der Präsident des Deutschen Leichtathletikverbandes Idriss Goschinska am Rednerpult. Staatssekretär Sandro Kirchner von der Bayerischen Staatsregierung betonte den ho-



hen Stellenwert des Sports für unsere Gesellschaft. Er fördert nicht nur körperliche Fitness, sondern auch Attribute wie Fairness, Leistungsbereitschaft, Disziplin und Durchhaltevermögen. Kirchner versprach, die Fördermittel von derzeit 2,7 Millionen Euro auch weiterhin dem BLV zur Verfügung zu stellen.

Der Bayerische Leichtathletikverband ehrte auch in diesem Jahr wieder die besten Nachwuchsvereine der Bezirke. Diese hohe Auszeichnung erhielten der TSV Gräfelfing, der TV Wallersdorf, der TSV Schwandorf, der TSV Zirndorf, die LG Main-Spessart und der TSV Friedberg. Der Vertreter des Bezirks Oberfranken hieß diesmal TSV Bad Rodach. Noch nie war der hiesige Verein so erfolgreich wie in der Saison 2023. Die Auszeichnung des BayernStar2023 dufte Abteilungsleiter und Trainer Günther Brunner stellvertretend für den im Urlaub weilenden Vereinsvorsitzenden Thomas Stang entgegennehmen. Selbst früher als erfolgreicher Athlet unterwegs, begleitet Günter Brunner seine Sportler seit 40 Jahren als bayernweit bekannter Trainer bei den Wettkämpfen. Als jung gebliebener 75-jähriger trainiert er mit Leidenschaft seine Sportler, auf die er zu Recht stolz sein darf.

Das Trainerehepaar Helga und Günther Brunner wurde von ihrer Übungsleiterin der Kindergruppe Franzi Kupfer und von Rebecca Bauer, der Mutter unserer Süddeutschen und Bayerischen Meisterin Smilla Bauer, begleitet. Sie tragen stellvertretend für die vielen engagierten Eltern unserer Kinder und Jugendlichen zum Erfolg unserer Leichtathletikabteilung bei. Nur mit einem gut funktionierenden Team kann man solche Erfolge erringen.

Das sportliche Aushängeschild der Abteilung war in dieser Saison Antonia Kräußlich, die in ihrem ersten U18 Jahr überraschend die Bronzemedaille bei der Deutschen U18 Jugendmeisterschaft in Rostock über die 1.500 Meter gewann.

Antonia gehört nun dem Bundeskader an und konnte wegen einer Trainingsmaßnahme des DLV in Kienbaum leider nicht bei der Ehrung in Neusäß anwesend sein. Ihren BayernStar 2023 nahmen die ebenfalls geehrten Heimtrainer Helga und Günther Brunner gerne für sie entgegen.

Wir hoffen, dass sich in Bad Rodach und der Umgebung noch viele Kinder finden, die diesen sportlichen Vorbildern nacheifern wollen. Man muss nur den ersten Schritt wagen....

Helga Brunner



v.l.: Günther Brunner, Rebecca Bauer (Mutter von Smilla Bauer) und Franziska Kupfer/Übungsleiterin Kinderleichtathletik



Neues aus dem Rathaus

Markt 1, 96476 Bad Rodach | 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher | ☎ 09564/9222-0 | info@bad-rodach.de

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, verehrte Gäste,

mit dem Dezember neigt sich das Jahr dem Ende zu und es ist wieder an der Zeit, auch mal den Blick auf die zurückliegenden Monate zu werfen. Für die Stadt Bad Rodach war das Jahr 2023 sehr stark geprägt durch die finanziellen Turbulenzen. Viele Projekte mussten leider gestoppt oder verschoben werden. An vielen Stellen waren oder sind die Einschränkungen im Großen oder Kleinen spürbar, dennoch bewegt sich weiterhin etwas in unserer Stadt. Der Neubau der Fernwärmeleitung oder die bauliche Entwicklung in der Thermalbadstraße seien dabei beispielhaft erwähnt. Weiterhin ist auch die angespannte Situation der Fa. Haba ein Thema in unserer Stadt, was für viele Menschen eine unsichere Perspektive und eine große Belastung darstellt. Wir setzen in allen Belangen auf eine positive Entwicklung, denn in jeder Krise steckt immer auch ein Neuanfang.

Es hat sich bereits gezeigt, dass in schwierigen Zeiten neue Dinge entstehen können. Andere Wege werden gegangen, Alternativen bedacht und neue Initiativen ergriffen. An dieser Stelle ein ausdrücklicher Dank an Sie alle für die Unterstützung und das Verständnis von privater und wirtschaftlicher Seite, von Vereinen und Institutionen. In schweren Zeiten zeigt sich der Charakter und Bad Rodach hat bewiesen, dass unsere Stadt auch mit eingeschränkten Mitteln lebens- und liebenswert ist. Das stimmt bei allen Schwierigkeiten sehr positiv.

Neben diesen sehr lokalen Krisen, war das Jahr aber auch geprägt von einer hohen Inflation und globalen Krisen, die für viele Menschen eine echte Belastung darstellen und finanzielle Sorgen und Nöte bringt. Außer finanziellen Themen bewegen die internationalen Krisenherde, insbesondere die kriegerischen Konflikte in der Ukraine und in Israel. Die Vorweihnachtszeit ist sicherlich eine gute Gelegenheit, die Gedanken zu sortieren und hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken.

Zur Einstimmung auf die kommende Zeit wird am Marktplatz die Weihnachtsbeleuchtung am 30. November offiziell eingeschaltet. Die hellen Lichter am Marktplatz und am Weihnachtsbaum laden zu einem Besuch unserer „guten Stube“ auch am Abend ein. An diesem Tag lädt Bad Rodach auch zum „Einkaufen im Kerzenschein“, bis 20:00 Uhr ein. Bestimmt finden Sie hier, dass ein oder andere Weihnachtsgeschenk.

Ab 1. Dezember öffnet wieder der Lebende Adventskalender täglich ein Fensterchen. An wechselnden Orten erwartet Sie immer um 18:00 Uhr eine kleine Überraschung. Wo Sie das jeweilige Fensterchen finden, erfahren Sie in dieser Ausgabe bzw. auf www.bad-rodach.de.

Auch in diesem Jahr findet am 3. Advent unsere traditionelle Fränkische Weihnacht statt. Ein abwechslungsreiches, stimmungsvolles Programm mit vielen Angeboten erwartet Sie am Sonntag, den 17. Dezember. Sie alle sind dazu herzlich eingeladen. Kommen Sie vorbei und genießen Sie die besondere Atmosphäre unseres Weihnachtsmarktes.

Als Ausblick auf das kommende Jahr 2024 möchte ich schon einmal auf das Festwochenende zu unserem Stadtjubiläum – 1125 Jahre Bad Rodach geben. Nach den aktuellen Planungen findet das Hauptprogramm am Wochenende vom 30. Mai – 01. Juni 2024 statt. Geplant als Höhepunkte sind insbesondere am 31. Mai eine Abendveranstaltung mit der Bayern3-Band und DJ und für den 01. Juni konnten wir OPA - Original Prinz Albert Blasmusik für eine Feier auf dem Schlossplatz gewinnen. Am Samstag und Sonntag soll ein buntes Programm für alle Bürgerinnen und Bürger sowie für Gäste aus nah und fern geboten werden. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und neben diesem Wochenende wird es im Jubiläumsjahr sicherlich noch das ein oder andere Schmankerl geben.

Nach diesem Ausblick wünsche ich Ihnen nun für die kommenden Tage eine besinnliche Adventszeit und ein harmonisches Weihnachtsfest.



Genießen Sie diese Zeit des Zusammenseins mit Familie, Freunden und Bekannten.

Kommen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie gesund.

Beste Grüße Ihr/Euer

Tobias Ehrlicher

Tobias Ehrlicher, 1. Bürgermeister
STADT BAD RODACH

„Defi´s für Bad Rodach“

Aufgrund von einigen schweren Vorfällen in den vergangenen Jahren hat sich die Bürgerstiftung für die Stadt Bad Rodach Anfang 2023 dazu entschlossen, noch drei weitere neue und moderne Defi´s (Gesamtwert rund 5.000,00 Euro) anzuschaffen.

Als Standorte wurden Bereiche ausgewählt, die stark von Besuchern frequentiert werden. Diese sind: Waldbad Bad Rodach/Bayernhalle Bad Rodach (im Wechsel bzw. im Austausch). Waldbad Bad Rodach (Mai bis September), Bademeister. Bayernhalle Bad Rodach (Oktober bis Mitte Mai), Innenbereich Sanitätsraum.

Waldbühne Heldritt/Sportgelände TSV Heldritt (ganzjährig). Eingangsbereich Toiletten Sportgelände.

Gerold-Strobel-Halle/Schloßplatz (ganzjährig). Eingang, Außenbereich
Die konkreten Standorte können einer Lagekarte z. B. auf der Seite des Arbeiter-Samariter-Bundes, https://www.asb-coburg.de/aktuell_defi-standorte.php, entnommen werden.



Defi Sportgelände TSV Heldritt Toiletten



Defi Bayernhalle Bad Rodach

Winterdienst

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

im Hinblick auf die anstehende Winterzeit bitten wir zu beachten, dass zur winterlichen Räum- und Streupflicht auch das Freimachen und Freihalten der Straßeneinläufe gehört. Gerade bei der jetzigen wechselhaften Witterung ist es wichtig, dass ein möglicherweise anfallendes Schmelzwasser ungehindert abfließen kann, damit sich bei wiedereinsetzendem Frost keine gefährlichen Eisflächen bilden.

Genauso wichtig ist es auch, dass die Fahrzeuge in den Straßen so abgestellt werden, dass ein Streufahrzeug ungehindert die Straße befahren kann. Gleichzeitig bitten wir auch um Ihr Verständnis, dass bei Schneefall oder Glätte nicht alle Straßen gleichzeitig geräumt oder gestreut werden können. Sie können versichert sein, dass unser Team aus dem Bauhof das Beste gibt.

Wir bitten Sie um Verständnis und Ihre Mithilfe.

Freundliche Grüße

Tobias Ehrlicher
1. Bürgermeister

DER ThermeNatur-Adventskalender 2023

jeden Tag ein neues Türchen-Special

verlängerte
öffnungszeiten
über Weihnachten
und Neujahr
nähere Infos unter:
therme-natur.de

Fr 01.12. Erhöhte Geldwertkartenrabatte
(100 € = 12 % | 200 € = 14 % | 300 € = 17 %) ***

Sa 02.12. Wertgutschein Bade- und Saunalandschaft in Höhe von 30 € kaufen und nur 25 € zahlen **

So 03.12. Ganzkörper-Salz-Öl-Peeling (40 Min inkl. Dusche) nur 48 € anstelle 54 € **

Mo 04.12. Wohlfühl-Aromamassage
(40 Min. Rücken & Arme o. Beine) nur 45 € anstelle 52 € **

Di 05.12. Geschenkgutscheine für die Waldbühne Heldritt Eintritt Märchenaufführung inkl. 10 € Verzehrumschein für 13 € (anstelle 17 €) Eintritt Lustspiel inkl. 10 Euro Verzehrumschein für 18 € (anstelle 22 €)
Alle Infos unter Waldbühne-heldritt.de (Der Gutschein ist direkt vor Ort in der ThermeNatur erhältlich)

Mi 06.12. Wertgutschein Bade- und Saunalandschaft in Höhe von 30 € kaufen und nur 25 € zahlen **

Do 07.12. Hot Stone-Rückenmassage (50 Min.) nur 65 € anstelle 75 € **

Fr 08.12. Geschenkgutschein Kurhotel Bad Rodach¹
Übernachtungen für 2 Personen im DZ inkl. Frühstücksbuffet, Tageseintritt für die Badelandschaft inkl. Saunawelt und Bademantel auf dem Zimmer nur 315 € anstelle 395 €

¹ Gutschein gültig bis 20.12.2024

Sa 09.12. 4 Dosen KaMaLiCa kaufen und nur 3 zahlen *

So 10.12. Wohlfühl-Aromamassage (25 Min. Rücken) nur 29 € anstelle 34,50 € **

Mo 11.12. Erhöhte Geldwertkartenrabatte
(100 € = 12 % | 200 € = 14 % | 300 € = 17 %) ***

Di 12.12. Wellnessstag „Ein Tag zum Wohlfühlen“ inkl. Vitamincocktail nur 50 € anstelle 60,50 € **

Mi 13.12. Wohlfühl-Aromamassage (40 Min. Rücken & Arme oder Beine) nur 45 € anstelle 52 € **

Do 14.12. 4 Stunden zahlen - den ganzen Tag bleiben *

Fr 15.12. kleines Softeis GRATIS
zu jedem Speisenangebot in unserem FrischeRestaurant immergrün ab einem Wert von 5 € erhalten Sie ein kleines Softeis GRATIS *

Sa 16.12. 2für1-LongdrinkSpecial beim Kauf eines Longdrinks erhalten Sie einen 2. gratis dazu (gleiche Sorte) *

So 17.12. Erhöhte Geldwertkartenrabatte
(100 € = 12 % | 200 € = 14 % | 300 € = 17 %) ***

Mo 18.12. 1 Hauptgericht GRATIS
2 Hauptgerichte im ThermenRestaurant kaufen und das Günstigere gratis erhalten (nur gültig beim Verzehr direkt im ThermenRestaurant) *

Di 19.12. Wertgutschein Bade- und Saunalandschaft in Höhe von 100 € kaufen und nur 90 € zahlen **

Mi 20.12. Freundezeit „3für2“ - 3 Personen erhalten den Eintritt zum Preis für 2 (nur gültig bei gleicher Kategorie) *

Do 21.12. Abendkarte bereits 4 Stunden vor Schließung Sie erhalten die Abendkarte bereits 4 Stunden vor Schließung ab 17 Uhr (regulär 3 Stunden vor Schließung) *

Fr 22.12. Softdrink GRATIS - zu jedem Hauptgericht in unserem ThermenRestaurant erhalten Sie ein 0,2 l Softdrink geschenkt (nur gültig beim Verzehr direkt im ThermenRestaurant) *

Sa 23.12. GutscheinDay - an diesem Tag erhalten Sie nochmals folgende Kalenderhighlights:

- So 24.12.**
- Erhöhte Geldwertkartenrabatte (100 € = 12 % | 200 € = 14 % | 300 € = 17 %) ***
 - Wertgutschein Thermen- und Badelandschaft in Höhe von 30 € kaufen und nur 25 € zahlen **
 - Wertgutschein Thermen- und Badelandschaft in Höhe von 50 € kaufen und nur 45 € zahlen **
 - Wertgutschein Thermen- und Badelandschaft in Höhe von 100 € kaufen und nur 90 € zahlen **

* nur gültig am jeweiligen Tag - kein Gutscheinkauf möglich

** ab Kaufdatum 3 Jahre gültig - Gutscheinkauf möglich

*** unbegrenzt gültig - kein Gutscheinkauf möglich
Im Fall einer erneuten, behördlichen Schließung der ThermeNatur sind diese Türchenangebote nicht gültig.

Alle Angebote und Vorteile sind nur am jeweiligen Tag käuflich zu erwerben (Einlösung siehe Kennzeichnung)

Bitte beachten Sie:

- der Kauf unserer Wertkarte mit den im Adventskalender rabattierten Wertgutscheinen ist nicht möglich. (siehe AGBs, Kombination von mehreren Rabattaktionen in jedem Fall ausgeschlossen)
- der Kauf aller Türchenangebote in Kombination mit der Geldwertkarte und dem damit verbundenen Sofortrabatt ist nicht möglich

ThermeNatur-Onlineshop

Einfach und schnell Ihren
Thermengutschein online kaufen
& direkt Zuhause ausdrucken
oder per Post übersenden
lassen

ThermeNatur
BAD RODACH
Ultrasaunaregion CCBurg-Heimstatt

Eintritts-
GUTSCHEINE

zum Beispiel
Große Auszeit

Tageskarte für die Thermenlandschaft
inkl. 5-Sterne Saunawelt

Wohlfühl-
GUTSCHEINE

zum Beispiel
Die Kraft der Steine

Hot Stone-Rückenmassage
(50 Min. inkl. Nachruhe)

Wellness-
GUTSCHEINE

zum Beispiel
Ein Tag zum Wohlfühlen

Tageskarte ThermeNatur inkl. 5-Sterne Saunawelt
& 25-minütige Wohlfühl-Aromamassage

Bestellhotline Tel. 09564 9232-0
oder per Mail an
info@therme-natur.de



FC Bad Rodach Aktuell

Vorschau – Turniere in der Bayernhalle

Auch in diesem Jahr wird der Ball wieder in der Bayernhalle rollen. Folgende Turniere werden gespielt:

Samstag, 02.12.2023, 09.00 Uhr:

Vorrunde Hallenkreismeisterschaft der A-, B- und D-Jugend

Sonntag, 10.12.2023, 11.00 Uhr:

Turnier der D2-Jugend

Samstag, 16.12.2023, 13.00 Uhr:

Hallenkreismeisterschaft der Herren Zwischenrunde (= Endrunde Kreis Coburg)

Donnerstag 28.12.2023, 11.00 Uhr:

Turnier der D1-Jugend (Jahrgang 2011 und jünger)

Sonntag, 30.12.2023, 09.00 Uhr:

Turnier der F1-Jugend (Jahrgang 2015 und jünger)

13.30 Uhr: Turnier der F2-Jugend (Jahrgang 2015 und jünger)

Samstag, 06.01.2024, 09.30 Uhr:

Turnier der G-Jugend (Jahrgang 2017 und jünger)

15.00 Uhr: 6. Wolfgang-Krug-Gedächtnis Pokal der Herren

Sonntag, 07.01.2024, 10.00 Uhr:

1. Stiftungspokal für krebskranke Kinder Coburg ev.(Herren)

Sonntag, 28.01.2024, 09.00 Uhr:

Turnier der E1-Jugend (Jahrgang 2013 und jünger)

13.30 Uhr: Turnier der E2-Jugend (Jahrgang 2013 und jünger)

Sonntag, 25.02.2024:

Endrunde Hallenkreismeisterschaft E-Jugend

Der FC Bad Rodach freut sich sehr auf spannende Turniere und bittet um regen Besuch.

Sportheim

Unser gut ausgestattetes und gemütliches Sportheim mit Platz für bis zu 60 Personen kann für private Zwecke gemietet werden, nähere Auskünfte erteilt gerne Patrick Kalb (Tel.: 0160/9025 9387). Der FC Bad Rodach wünscht allen Bad Rodacher Bürgern und seinen Gästen ein frohes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches 2024! Michael Wank (Schriftführer)



„Fauste“ - Theater mit Puppen

ELSA47

von Thomas Glasmeyer

Thomas Glasmeyer ist seit 1990 freischaffender Puppenbauer und Puppenspieler. Seit dieser Zeit hat er ein ständig wachsendes Repertoire an Puppentheaterstücken aufgebaut.



Er lebt und wirkt in der Nähe von Würzburg. Frei nach Goethe wird - in einer neu erstellten Textversion - die alte Geschichte von Heinrich Faust erzählt, der seine Seele dem Teufel verkauft, um Erkenntnis, vor allem aber Spaß zu gewinnen. Das klappt, auch in dieser Bearbeitung, nur bedingt, denn Faust zeigt Gewissen... (na schau, des »Schöpfers Kalkül« geht ja auf...). Um die Verwirrung perfekt zu machen, werden nun noch Elemente aus Faust II hinzugemixt, die in der Regel eh' niemand kapiert - nicht einmal Mephisto (ja ja, die Wege des Herrn...), weshalb der am Ende auch in die Röhre schaut. Also alles beim alten.

Saal im Elsicher Dorfhaus, am Sonntag 3.12. um 16 Uhr

Ab 15 Uhr ist das Dorfhaus für Kaffee/Tee und (Leb-) Kuchen geöffnet.

Vorverkauf Schuhhaus Appis 14 €, Abendkasse 16 €

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER SENIOREN-RESIDENZ „LÖWENQUELL“



GERNE
BERATEN
WIR SIE
IN EINEM
PERSÖNLICHEN
GESPRÄCH!

Wir bieten den uns anvertrauten Senioren:



vollstationäre Pflege und Betreuung



Pflege dementiell



Kurzzeit- und Verhinderungspflege

erkrankter Menschen

Alloheim Senioren-Residenz „Löwenquell“ · Max-Roesler-Straße 7 · 96476 Bad Rodach
Telefon 09564 6610-100 · bad-rodach@alloheim.de · www.alloheim.de



VON KINDESBEINEN AN BEGEISTERT VON DER WELT DER FARBE

Felix Etzweiler war 20 Jahre jung, als er im Sommer 2023 den Meistertitel im Maler- und Lackiererhandwerk in der Tasche hatte. Von seinem Können und seiner Freude an Gestaltungen, die glücklich machen, profitieren Kunden des gleichnamigen Malermeisterbetriebs in Bad Rodach.

Bei manchen Menschen zieht sich schon früh eine rote Linie durchs Leben. Bei Felix Etzweiler ist es eine bunte. „Bereits als Grundschüler hat Felix freiwillig nach Rolle und Pinsel gegriffen und dem Papa geholfen“, lacht Mutter Andrea Etzweiler. Sie und ihr Mann, Malermeister Jürgen Etzweiler, beide 53, haben ihren Betrieb vor 28 Jahren gegründet. Dass Sohn Felix bereits mit 15 Jahren seine Lehre begonnen, nach der Gesellenprüfung ein Jahr Erfahrung gesammelt und nach einer zehnmönatigen Vollzeitausbildung an der Bayreuther Meisterschule in diesem Sommer seinen „Bachelor Professional“ erfolgreich absolviert hatte, sorgt natürlich für Freude im Hause Etzweiler. Der heute 21-Jährige bringt seine Motivation, diesen Weg einzuschlagen, unaufgeregt auf den Punkt: „Ich mag es einfach, schöne Gestaltungen für Menschen zu entwickeln und sie so umsetzen, dass unsere Kunden in jeder Hinsicht glücklich sind.“

Gern im Einsatz für Dinge, die das Leben besser machen

Diese Zugewandtheit zeichnet Felix Etzweiler auch in seinen privaten Aktivitäten aus. Gemeinsam mit seinem Bruder Jonas engagiert er sich ehrenamtlich bei der Feuerwehr, als First Responder und bei der Wasserwacht. Im Vordergrund steht aber für ihn in der kommenden Zeit, sein malerisches Können noch weiter auszubauen. Zusammen mit seinem Vater Jürgen Etzweiler und dem gesamten Team bringt der 21-Jährige attraktive Raumgestaltungen vom Boden bis zur Decke ins Haus der Kunden und sorgt für mehr Energieeffizienz durch Dämmmaßnahmen sowie ansprechendes Fassadendesign.

Nächstes Ziel: Azubi begeistern

Im Herbst 2024 wird Felix Etzweiler ein weiteres Herzensprojekt angehen: Der Betrieb bietet dann einem Azubi, der von dem Jungmeister bestens betreut und angeleitet werden wird, eine Lehrstelle an. „Ich habe unseren Betrieb, die Ausbildung und die Aufstiegschancen in unserem Handwerk erst kürzlich in der Mittelschule in Bad Rodach vorgestellt“, erklärt Felix Etzweiler. „Noch ist die Stelle nicht besetzt. Wer sich von meiner Begeisterung für unser tolles Handwerk in einer Klasse Arbeitsatmosphäre anstecken lassen will, darf sich gern direkt bei mir melden!“



„Ich freue mich sehr darauf, mit anzupacken und mit toller Arbeit für unsere Kundschaft da zu sein“, sagt ein sichtlich hoch motivierter Felix Etzweiler.

UND IHR WUNSCH-ZETTEL ?

- ★ ein frisch renoviertes Wohnzimmer in neuen Farben
- ★ energiesparende Wärmedämmung für unser Haus
- ★ „Tapetenwechsel“ im Kinderzimmer
- ★ Neugestaltung des Treppenhauses
- ★ kuscheliger Teppichboden fürs Schlafzimmer

Bestimmliche Weihnachts-tage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir erfüllen alle Ihre „malerischen Wünsche“ sehr gerne. Sprechen Sie uns einfach an - professionelle Beratung natürlich inklusive.

Etzweiler
Malermeister
und Team

Steinfelder Straße 22 | 96476 Bad Rodach
Tel. 09564-4800 www.maler-etzweiler.de



Steinfelder Straße 22
96476 Bad Rodach

Telefon: 0 9564 / 48 00
Telefax: 0 9564 / 80 98 69

E-Mail: info@maler-etzweiler.de

www.maler-etzweiler.de



Bad Rodach

... die Perle am Grünen Band

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2024

Das Stadtmarketing-Netzwerk „Bad Rodach begeistert“ e.V. bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen, für kreative Ideen und die Zusammenarbeit mit allen Partnerinnen und Partnern.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Start in das besondere Jahr 2024 sowie Gesundheit und Erfolg bei all Ihren Projekten und Plänen.

Ihr Stadtmarketing-Netzwerk „Bad Rodach begeistert“ e.V.

Bad Rodach ist weiterhin „Fairtrade-Stadt“

Unsere Stadt Bad Rodach erfüllt weiterhin alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne und trägt für weitere zwei Jahre den Titel Fairtrade-Stadt.



Die Auszeichnung wurde erstmalig im Jahr 2021 durch Fairtrade Deutschland e.V. verliehen. Seitdem baut die Kommune ihr Engagement weiter aus.

Bürgermeister Tobias Ehrlicher freut sich über die Verlängerung des Titels: „Die Bestätigung der Auszeichnung ist ein schönes Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels in Bad Rodach. Lokale Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft arbeiten hier eng für das gemeinsame Ziel zusammen. Wir setzen uns weiterhin mit viel Elan dafür ein, den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern.“

Vor zwei Jahren erhielt Bad Rodach vom gemeinnützigen Verein Fairtrade Deutschland e.V. zum ersten Mal die Auszeichnung für ihr Engagement zum fairen Handel, für die sie nachweislich fünf Kriterien erfüllen musste: die Unterstützung des fairen Handels wurde in einem Ratsbeschluss festgehalten, im Rathaus und städtischen Einrichtungen wird fair gehandelter Kaffee getrunken, eine Steuerungsgruppe koordiniert alle Aktivitäten, in Geschäften und gastronomischen Betrieben werden Produkte aus fairem Handel angeboten, die Zivilgesellschaft leistet Bildungsarbeit und die lokalen Medien berichten über die Aktivitäten vor Ort.



Bild: Fairtrade Deutschland e.V. / Ilkay Karakurt

Das Engagement in Fairtrade-Towns ist vielfältig: In Bad Rodach werden anlässlich des Internationalen Frauentags fair gehandelte Blumen verschenkt, am Grünen Donnerstag werden faire Schoko-Osterhasen an Kinder verteilt und auch im traditionellen Nikolauspäckchen sind fair gehandelte und nachhaltige Produkte zu finden. Seit einigen Jahren gibt es einen

Flyer mit Informationen über den fairen Handel in Bad Rodach.

In Bad Rodach wird die bestätigte Auszeichnung als Motivation und Aufforderung für weiterführendes Engagement verstanden. Im Jubiläumsjahr 2024 sollen fair gehandelte Bälle für den Nachwuchs an die Schule und Sportvereine übergeben werden.

Die Fairtrade-Towns Kampagne bietet zudem Bad Rodach auch konkrete Handlungsoptionen zur Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nation (Sustainable Development Goals - SDG's), die 2015 verabschiedet wurden. Unter dem Motto „global denken, lokal handeln“ leistet die Stadt mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag.



DAS STÄDTMARKETING-NETZWERK
FÜR EINE LEBENDIGE STADT



URKUNDE Bad Rodach

bleibt Fairtrade-Gemeinde

Nach Erfüllung aller Kriterien der Kampagne Fairtrade-Towns darf Bad Rodach weiterhin den Titel Fairtrade-Gemeinde tragen.

Durch ihr Engagement für den fairen Handel vor Ort nimmt Bad Rodach eine Vorreiterrolle ein. Dies setzt ein konkretes Zeichen für eine gerechtere Welt, indem Bad Rodach dazu beiträgt, dass durch faire Handelsbeziehungen den benachteiligten Produzentengruppen im Süden zu einem verbesserten Einkommen verholfen wird.

Wir gratulieren und bedanken uns herzlich für Ihren Einsatz!

Köln, 30. November 2023

Claudia Brück

Claudia Brück
Vorständin Fairtrade Deutschland e.V.

Bad Rodach ist eine von über 820 Fairtrade-Towns in Deutschland. Das globale Netzwerk der Fairtrade-Towns umfasst über 2.000 Fairtrade-Towns in insgesamt 36 Ländern, darunter Großbritannien, Schweden, Brasilien und der Libanon. Weiter Informationen zur Fairtrade-Towns Kampagne finden Sie unter www.fairtrade-towns.de

Traditionsreiche „Fränkische Weihnacht“ in Bad Rodach am 17. Dezember

Am dritten Advent, 17. Dezember, wird die Kurstadt Bad Rodach in einen weihnachtlichen Zauber gehüllt: Fränkische Weihnacht. Auf den wunderbar geschmückten Markt- und Schlossplatz präsentiert sich eine Vielzahl von Attraktionen. In festlich herausgeputzten Hütten und Buden wird Weihnachtliches von kunstvoll hergestelltem Baumschmuck bis zu fränkischen Spezialitäten feilgeboten.

Auf der großen Bühne vor dem Rathaus gibt es ab 12:00 Uhr ein festliches und stimmungsvolles Musik- und Unterhaltungsprogramm.

In mehreren öffentlichen Gebäuden finden begleitende Veranstaltungen statt. So ist im „Haus des Gastes“, dem ehemaligen fürstlichen Jagdschloss, das Heimatmuseum geöffnet, im Festsaal sorgen die Damen der Bücherei für Adventsstimmung und im Jugendzentrum, gegenüber des Schlosses, gibt



Foto: M. Kowol

es verschiedene Angebote für Kinder. Das Mehrgenerationenhaus AWO-Treff Bad Rodach öffnet seine Türen und Pforten, um den Advent zu feiern.

Alle kleinen und großen Gäste dürfen sich auch wieder auf ein weihnachtliches Märchen um 15:00 Uhr in der Gerold- Strobel-Halle freuen, mit Musik-, Tanz- und Balletteinlagen - getanzt und gesungen von den Bad Rodacher City Dancers und Kindern des Tanzentrums am Markt unter der Leitung von Andrea Mitzel-Schneyer.

Ab 15:00 Uhr gibt es Glühwein und Leckereien vor der Johanniskirche und um 16:00 Uhr wird hier ein ökumenischer Gottesdienst mit dem Sonetten-Chor gefeiert.

Unbestrittener Höhepunkt der „Fränkischen Weihnacht“ ist am späteren Sonntagnachmittag die Feierstunde auf der Bühne mit dem Auftritt von Christkind und Nikolaus.

Bummeln Sie bei Glühwein- und Plätzchenduft durch unsere lauschige Kurstadt, genießen sie die stimmungsvolle Atmosphäre und freuen sich auf die Weihnachtszeit.

Lebender Adventskalender - Bad Rodacher in geheimer Mission



Adventszeit in Bad Rodach: Seit vielen Jahren Tradition, ist er im Abendprogramm vieler Einheimischer und Gäste als fester Bestandteil der gemütlichen Vorweihnachtszeit nicht mehr wegzudenken: Der Lebende Adventskalender.

Vom 01. bis zum 24. Dezember wird täglich an einem anderen Ort in Bad Rodach und in vielen Stadtteilen symbolisch ein Fensterchen geöffnet.

WO das Fensterchen an den einzelnen Tagen zu finden ist, das erfahren Sie hier und unter www.bad-rodach.de

WAS sich hinter den jeweiligen Fensterchen verbirgt, das bleibt bis zum Schluss eine Überraschung, ganz in Adventskalender-Manier. Also am besten einfach vorbeischaun und dabei sein!

WANN die Fensterchen geöffnet werden, bleibt von Tag zu Tag gleich. Immer um 18 Uhr sind Groß und Klein, Einheimische und Gäste herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Das erste Fensterchen unseres Adventskalenders wird auf dem Dorfplatz in Breitenau geöffnet. Hier wird in heimatlicher Atmosphäre die Vorweihnachtszeit gemeinsam eingeläutet. Von dort aus zieht das Adventskalender-Fenster weiter durch ganz Bad Rodach und macht an den unterschiedlichsten Stationen halt.

Alle Veranstaltenden eines Fensters des lebenden Adventskalenders freuen sich auf große und kleine Gäste sowie auf eine gemeinsame besinnliche Vorweihnachtszeit.

- Fr 01.12. Krippe Breitenau Dorfplatz Breitenau
- Sa 02.12. Evangelische Kirchengemeinde, St. Johanniskirche
- So 03.12. „Bad Rodach begeistert“ e.V., am Hexenhäuschen, beim Wallgraben
- Mo 04.12. Sängervereinigung Bad Rodach, Mehrgenerationenhaus AWO-Treff Bad Rodach
- Di 05.12. Bad Rodach LädleMarkt 6, vor dem Lädle
- Mi 06.12. LTV Gauerstadt, Reitabteilung, Reithalle Gauerstadt
- Do 07.12. Kindertagesstätte Arche Noah, Am Stiegelein 6
- Fr 08.12. Waldbadkiosk, Am Waldbad
- Sa 09.12. Fledermauskino Roßfeld, Streufdorfer Straße 6, Roßfeld
- So 10.12. Medical Park Bad Rodach, Kurring 16
- Mo 11.12. Tanzgruppe Fehltritt, Gemeindehaus Heldtritt
- Di 12.12. Kindertagesstätte Marienkäfer, Marienstraße 5
- Mi 13.12. FLAIR Bad Rodach, Römhilder Straße 10
- Do 14.12. Liedertafel Roßfeld-Rudelsdorf, Margarethenkirche Roßfeld
- Fr 15.12. CSU-Ortsverband, Kräutergarten an der Stadtmauer
- Sa 16.12. Freiwillige Feuerwehr Bad Rodach, Marktplatz
- So 17.12. FRÄNKISCHE WEIHNACHT, Schloss- und Marktplatz
- Mo 18.12. Tagespflege Bad Rodach, Heldburger Straße 52, (gegenüber Rewe)
- Di 19.12. Familienkreis der Kath. Kirche, vor/in der Kirche St. Marien
- Mi 20.12. Seniorenzentrum „Rodacher Leben“, Thermalbadstraße 4
- Do 21.12. Bücherei Bad Rodach, vor der Bücherei, Schlossplatz
- Fr 22.12. ThermeNatur Bad Rodach, Thermalbadstraße 18
- Sa 23.12. Dorfgemeinschaft Sülzfeld, Sülzfeld
- So 24.12. Traditionelles Weihnachtskonzert der Stadtkapelle nach dem Gottesdienst - vor dem Rathaus

Fränkische Weihnacht

BAD RODACH

3. Advent, Sonntag 17. Dezember

01. - 24.12. Lebender Adventskalender



„Waldpflanz-Tag“ in Bad Rodach

„Retten wir jetzt unseren Planeten?“, bei dieser Frage einer kleinen 3. Klässlerin sind wir Helfer schon sehr gerührt... Natürlich leisten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Bad Rodach einen wichtigen Beitrag zum Klimawandel. Das Thema Wald ist im Lehrplan der 3. Klassen enthalten und es gibt nichts Einprägsameres, als die Kinder das Erlernte in der Praxis im Wald erleben zu lassen.



Dieses Jahr haben wir zum vierten Mal Bäume mit der Schule gepflanzt, auf einem Waldstück der Elsaer Waldbauern. Rüdiger Hopf hat zwei Pflanzwaldstücke herausgesucht und mit seinen Waldbauern vor der Pflanzung gegen Wildverbiss eingezäunt, bevor der Bus mit den Kindern, der Rektorin Manuela Oppel, zwei Lehrkräften und einer Sozialpädagogin ankam. Empfangen wurden die Kinder von Förster Björn Langbein und den zahlreichen Helfern des Obst- und Gartenbauvereins Heldritt/Grattstadt. Björn Langbein erklärte den Kindern spielerisch, wie wichtig ein Mischwald mit unterschiedlichen Baumarten ist und dass bestimmte Baumarten immer wieder von Schädlingen befallen werden können. Die Bäume auf der Pflanzfläche waren auch dem Borkenkäfer zum Opfer gefallen. Innerhalb eines Vormittags waren mit Unterstützung von Lehrern und Helfern die 200 klimaverträglichen Bäumchen von den sehr engagierten Kindern in den Boden gepflanzt (Lärche, Elsbeere, Speierling, Kirsche, Spitzahorn, Bergahorn, Winterlinde, Eßkastanie). An der Schule haben die Kinder auch dieses Jahr mit einer insekten- und vogelfreundlichen Vogelbeere wieder einen neuen Schulbaum gepflanzt. Zum Abschluss des Pflanztages erklärten die „Plant for the planet“-Botschafterkinder Ida Boßeckert und Oskar Wohnig an der Schule, welche Folgen uns mit dem Klimawandel bevorstehen und warum Bäume so wichtig sind. Als Jugendbeauftragte der Stadt Bad Rodach ist die Organisation des Waldpflanztages mein jährliches Herzensprojekt. Mein Dank gilt dabei der Initiative Rodachtal, unserem Obst- und Gartenbauverein Heldritt/Grattstadt, der Schule und den unterstützenden Firmen und Banken, ohne die die Umsetzung nicht möglich wäre.

Simone Wohnig
Stadträtin und Jugendbeauftragte Bad Rodach



Frohe Weihnachten und ein gesundes **neues Jahr** wünschen wir unseren **Patienten** und danken für Ihr **Vertrauen!**

Für das neue Jahr wünsche ich mir:
Physiotherapeut m/w/d in Vollzeit oder Teilzeit
unter besten Bedingungen, die ich gerne
in einem persönlichen Gespräch erörtern würde.
Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen.

Ihre Praxis für Physiotherapie
in Bad Rodach

Alexandra Spahn-Pertsch

www.physio-spahn-pertsch.de
09564 4820



UDOMUTHER

SOLAR | HEIZUNG | SANITÄR | KLIMA

- Innovative Heiztechniken
- Individuelle Heizungskonzepte
- Bäder aus einer Hand
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- Energiemanagement

Inhaber: Christoph Jänicke
Coburger Str. 21 | 96476 Bad Rodach
info@muther-heizung-sanitaer.de
Tel. 09564 3240

*Schöne Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr*

www.muther-heizung-sanitaer.de

Heimatarchiv Heldritt

Ein weiterer Auszug aus dem Tagebuch des Mühlenbesitzers Julius Puff aus Heldritt.

Er schreibt im November und Dezember der Jahre 1887 bis 1899: (wörtliche Wiedergabe)

Am 30. Dez. 1894 ist Wittwe Müller (Assn) gestorben

18. Januar 1887 ein Kalb verloren, alt 14 Tage

Sonntag, den 30. Jan. 1887 für Buchdrucker Behling 2 Mark in der Post eingezahlt, Postbote Morgenroth

1890 Friedrich Leicht für Schwarten 60 Pfennig

Freitag, den 9. Dez. 87 ist die Schneidmühle losgegangen

Am 11. Dez. 1891 früh und abends Schneegewitter

Am 12. Dez 91 ausgedroschen

(Abschrift eines Briefes, Adressat unbekannt):

Aus einem mir zugegangenen Prospekt der Eisenwerk Grafenau habe ich ersehen, daß Sie im Besitz eines Sparmotors sind, ich bin Besitzer einer kleinen Landmühle mit 2 Gängen und einer Schneidmühle mit 1 Säge und fast ganz ohne Wasser voriges Jahr nur dieses noch mehr, ich wäre nun gesonnen mir noch einen solchen Motor anzuschaffen wenn die Einrichtung nicht zu theuer ist was sich nicht mit meinen Vermögensverhältnissen verträgt, ich möchte sie nun bitten mir gefälligst mittheilen zu wollen wie hoch die Einrichtung ihres Motors ohne Fremdmissionsleitung gekommen ist und ob derselbe noch überall aufstellbar ist wegen Feuersgefahr und ob derselbe mit Blech oder Steinschlot sein muß, und ob er einer besonderen (.....?) verlangt, wenn Sie erlauben würde ich vielleicht in nächster Zeit sie besuchen um den Motor in Betrieb zu sehen.

Montag 28. Dez. 1891 Stiegenfall

Am 10. Dez. 1897 ein Zentner Salz bei Joh. Brückner geholt

2 Mark zur h Schrift erhalten

Am 12. Jan. 1888 Holzverstrich Heldritt

Am 22. Jan. 1888 ist das Schneidrad frisch gekämt worden von Robert Kiewetter und Fried. Rudolf

Christian seinen Schlitten geholt

Am 26. Jan. 1888 einen Brief von Amerika erhalten, Erbschaftssache

Am 18. Jan. 1891 ist Karoline Büttner, Fuchsmühle gestorben, desgleichen auch Bertha Jugenheimer geb. Bauersachs von Großwalbur

Frieden ihrer Asche

Den 19. Dez. 1892 ist Wittwe Jugenheimer in Großwalbur beerdigt worden, Großvater dort

Am 31. Jan. 1892 einen neuen Hund Scholli erhalten 3ter Hund

Am 3. Jan. 1887 eine neue Säge gekauft und eingeführt von Bergmann in Rodach, Preis 7 Mark, 14 Pf. Gewicht

Am Dienstag, den 11. Jan. 1887 ist das Schneidmühlkammrad gebrochen und am 12. Jan. von Ernst Reuter in Rodach gebunden worden.

19. Jan. 1890 Müllerberufsgenossenschaft

Ich beschäftige bloß einen Arbeiter in der Landwirtschaft der im Geschäft wenig, fast gar nicht verwendet wird und in der Land- und Forstwirtschaftlichen Unfallversicherung für das Herzogthum Coburg versichert ist

Vom 1. Bis 3. Januar 1891 14 Grad Kälte

Am 12. Jan. 92 von der braunen Kuh ein Stierkalb erhalten.

Am 12. Jan. 93 25 Grad

Am 13. Jan. 93 19 Grad

Am 16. Jan. 93 28 Grad

Am 17. Jan. 93 25 Grad

Am 18. Jan. 93 26 Grad

Am 19. Jan. 93 26 Grad

Am 18. Jan. 93 ist der Brunnen ausgeblieben bis 9. April 93

Am Sonnabend den 11. Jan. 1895 von Maximilian Jugenheimer zu Heldritt Eintausend Reichsmark geborgt bis zum 15. Oktober 278 Tage, bezahlt am 16. Okt. 1896

Am 26. Jan. 1896 an Herrn Selig Rosenbaum, Gleicherwiesen 15 Mark bezahlt

Am 30. Jan. 1896 2 Mark 20 für Feilen nach Eisfeld bezahlt an Lisbeth Geuss, Grattstadt

Am 7. Jan. 97 ein Paket mit Socken abgeschickt nach Frankfurt

Am 15. Jan. 1897 ist Reinhold Puff getauft worden im Hause, abends ½ 4 Uhr

Am 13. Jan. 1898 ist ein neuer Gurt in die Futterschneidmaschine gekommen. Preis 4 Mark von Seiler Ritz in Rodach

Am 18. Jan. 1898 5 Stück Herdplatten an die Gemeinde abgegeben zum Backofen das Stück kostet 25 Pfennig, Summa 1,25

Feuerversicherung bezahlt 72,20 M, Johan Schunk 3 Eichensäulen bezahlt 7,50 M

2 Schweinchen gekauft Christ. Büttner 12,20 M,

Louis Probst Coburg Riemen 25,90 für Porto 020

Zinstermin bei Carl Bergmann 12,00 M

Am 28. Jan. 1901 ist mein Schwiegervater Heinrich Luther von Großwalbur nach Heldritt gezogen.

Das Heimatarchiv Heldritt kann auf Anfrage besucht werden. Zur Terminvereinbarung stehen die Telefonnummern 09564/3227 (Jutta Gundel) und 09564/1492 (Karl-Heinz Müller) zur Verfügung.



Eugen Puff, der Sohn des Tagebuchschreibers Julius Puff, bei der Arbeit in seiner Mühle. Die Originaltexte der Tagebücher sind im Heimatarchiv ausgestellt. Repro: Reinhard Wolf



Gut beraten in
verwirrenden Zeiten.

Das Sparkassen- Finanzkonzept.

Ob kurzfristige Pläne oder langfristige Ziele – im Rahmen unseres neuen Beratungskonzepts zeigen wir Ihnen Ihre individuellen finanziellen Möglichkeiten auf.

sparkasse-co-lif.de/finanzkonzept

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Coburg - Lichtenfels



25 Jahre Angelverein Rodachtal 1998 e.V. - Ein bewegtes Jahr 2023



Anfang des Jahres fand unsere Mitgliederversammlung in Roßfeld in der Silbernen Kanne statt. Hier wurden verschiedene Mitglieder für 10 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt.

März: Arbeitseinsatz in Tambach. Es wurden der Teich 2 (Aufzuchtsteich) abgelassen und alle unsere Teiche mit fangfähigen Fischen besetzt.

März/April: Dreharbeiten mit dem Bayerischen Fernsehen, Aufzeichnungen von Ramadama und Aufzucht von Besatz von Bachforellen (Artenhilfsprogramm) mit Dorothee Rengeling.



Dreharbeiten mit dem Bayerischen Fernsehen

Mai: Es fand unser traditionelles Anangeln (Königsangeln) statt. Hier war eine hohe Teilnehmerzahl am Start. Der Fangerfolg konnte sich auch sehen lassen. Angelkönig wurde Wolfgang Werner, Angelmeister Sebastian Stammerger. Siegerehrung führte unser Bürgermeister Tobias Ehrlicher und die Vorstandschaft Waldkooperation Bad Rodach durch.

Juni: Biberschaden am Teich 1 und 2 repariert. Bestellung unserer neuen Poloshirts – Dank an unseren Sponsor Mario Dressel.

Juli: Vorbereitung zu unserer Feier zum 25jährigen Vereinsjubiläum. Die Feier fand auf dem Gelände des FC Bad Rodach statt. Unser Dank an den Verein mit den Vorsitzenden Patrick Kalb für die Durchführung. Ebenso unser Dank an Familie Treuter und Horst Büschel für die Verköstigung. Grußworte gab es von der Fachberatung Herrn Dr. Thomas Speierl sowie dem Präsidenten des Bezirksfischerei Verbandes Oberfranken Herrn Werner Köhler, die gemeinsam mit unserem Bürgermeister Tobias Ehrlicher die Gründungsmitglieder ehrten. Auch wurden weitere verdiente Mitglieder ausgezeichnet. Unser DJ Herr Klein sorgte für eine gute Stimmung. Unser Jugendzeltlager in Schlettach an der großen Seewiese wurde von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen. Dabei wurde festgestellt, dass der Biber wieder einen großen Schaden am Damm angerichtet hat. Unser Dank an alle Helfer.



August: Vorbereitung des Fischerfestes im Kurpark, das wir gemeinsam mit dem Kurparkfest und den Genusstagen feierten.

September: Am Fischerfest verköstigten wir die Gäste mit unseren Fischspezialitäten. Ein Schnupperangeln rundete das Fest ab.



Ablassen Teich Tambach

Oktober: Das Schnupperangeln im Wildpark Tambach am Inselteich wurde von den Besuchern rege angenommen. Wir pflanzten den Jubiläumsbaum im Familienwald in Bad Rodach. Es war eine schöne Veranstaltung, an der einige Mitglieder teilnahmen. Ablassen Teich 1 in Tambach. Es wurde eine Bestandsaufnahme durchgeführt, da der Teich 14 Jahre nicht abgelassen war. Die Ausbeute war leider nicht wie erhofft.

Im Dezember können Sie sich wieder an der Fränkischen Weihnacht unsere frisch geräucherten Forellen schmecken lassen.

Wir wünschen allen Freunden und Gästen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2024.

Petri Heil

Siegfried Müller, 1. Vorstand



Baumpflanzakt Familienwald Heldritt

Weihnachtungswünsche können vielfältig sein. Vielleicht wünschen Sie sich einmal eine Renovierung Ihrer Wohnung. Sprechen Sie mit uns, denn wir sind auch noch nach Weihnachten gerne für Sie da.

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Erfolg im neuen Jahr.



PIRAS
MALER & LACKIERERMEISTER

96476 Bad Rodach, Grabenweg 3, Tel.: 09564/3917 - Fax: 800795

Stimmungsvoller Ehrungsabend der Liedertafel Roßfeld-Rudelsdorf



Beschwingt und feierlich ging es zu beim Ehrungsabend der Liedertafel Roßfeld-Rudelsdorf. 1. Vorsitzende, Regine Blümig, begrüßte die Sängerinnen und Sänger zu einem besonderen Choreignis: „Es ist in unserer Zeit keine Selbstverständlichkeit, einem Verein jahrzehntelang die Treue zu halten. Umso mehr freut es uns, heute langjährig aktive Mitglieder und Unterstützer unserer Liedertafel ein Zeichen unserer Wertschätzung und Achtung geben zu können“. Das Vorstandsteam der Liedertafel hatte sich für alle Jubilare, die den Verein als Sänger oder tatkräftige Helfer von 1958 bis heute unterstützt haben, einige Überraschungen einfallen lassen. So wurden die zu Ehrenden mit einem Lied aus der Zeit ihres Beitritts zum „Roten Ehrungs-Stuhl“ geleitet. Da erklangen Caterina Valente mit „Hobanero“, Drafi Deutscher mit „Marmor, Stein und Eisen bricht“ oder Nena mit „99 Luftballons“ zur Freude aller Anwesenden. Ereignisse aus dem Weltgeschehen und Begebenheiten aus den Chorzeiten dieser Jahre ließen Regine Blümig und Brigitta Pühr für jeden geehrten Jubilar Revue passieren. Alle Gefeierte durfte sich zudem im Vorfeld ein Lied wünschen, das der Chor mit Freude und geleitet von Elvira Löwel am Ende der einzelnen Ehrungen sang. Sonja Putz begleitete am Klavier. Auch ein ausgefallenes Geschenk - eine Flasche Sekt mit Blattgoldfitter und individualisiertem Etikett - überraschte die Jubilare und rundete den Abend ab. Noch lange wurden Erinnerungen ausgetauscht und für das leibliche Wohl sorgte die Küchencrew der Silbernen Kanne in Roßfeld.

Geehrt wurden für langjähriges Singen in der Liedertafel:

Helmut Rottmann, 65 Jahre; Diana Hahn 40 Jahre; Alfred Hahn 40 Jahre; Winfried Hofmann 25 Jahre; Willy Pfeiffer 25 Jahre. Thomas Welsch, Fahnenträger seit fast 40 Jahren und unermüdlicher Helfer.

Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt:

Sigrid Zehner, 58 Jahre im Verein; Marianne Vetter, 47 Jahre im Verein; Burghart Blase, 47 Jahre im Verein; Annelie Macholdt, 41 Jahre im Verein; Diana Hahn, 40 Jahre im Verein; Alfred Hahn, 40 Jahre im Verein.

Regine Blümig



Die Liedertafel Roßfeld-Rudelsdorf zeichnete ihre Jubilare während eines besonderen Ehrungsabends aus. Foto: Mirka Schröder

Wir wünschen allen fröhliche Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr.
Tobias, Cindy und Diana

TOBIAS VIETZ

Alexandrinstraße 2 • 96476 Bad Rodach
TELEFON 09564 804 084 • Fax 09564 804 393
E-MAIL cindyvietz@web.de

Ergotherapie für Kinder und Erwachsene, Eltern- und Angehörigen-Beratung, Alltagstraining, Linkshänderberatung nach Dr. Sattler, Hirnleistungstraining/Kognitives Training nach Dr. Stengel, Handtherapie, Hausbesuche



Wir danken all unseren Kunden
für das uns entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen allen
eine besinnliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten und gesunden Rutsch
ins neue Jahr.

STADTWERKE
BAD RODACH
seit 1911
Jede Sekunde für Sie da!

Gasversorgung
Bad Rodach GmbH **GVR**

Stadtwerke Bad Rodach & Gasversorgung Bad Rodach GmbH
Ihre Partner für Strom, Wasser, Wärme & Gas
Steinerer Weg 5 | 96476 Bad Rodach | Tel. 09564 9239-0
www.stw-bad-rodach.de | www.gvr-bad-rodach.de



Das Rodacher Stadtjubiläum 2024



Von der Reformation bis ins Industriezeitalter

Rodach macht Geschichte

Im Juni 1529 steht Rodach im Brennpunkt von Martin Luthers Reformation der Kirche. Abgesandte evangelischer Landesfürsten und Reichsstädte beschließen dort in den beiden Schriftstücken „Rodacher Notel“ und „Rodacher Abschied“ ein Verteidigungsbündnis gegen mögliche kriegerische Maßnahmen des Kaisers. Schon vier Jahre vorher wurde in den Bauernkriegen die Burg Strauf, im Mittelalter ein zentraler Punkt ritterlicher Macht, niedergebrannt. Die gut erhaltene Ruine als sichtbares Wahrzeichen lohnt immer wieder eine kleine Wanderung auf den Straufhain. 1542 erwirbt die Stadt den Georgenberg. Die dortigen



klösterlichen Gebäude werden abgerissen und die Sandsteinquader zum Ausbau der Stadtmauer verwendet. Seitdem soll es einen Spukmönch in der Stadt geben.

Rodach um 1600

Diese feste fünf Meter hohe Ringmauer mit einem Wallgraben und einem hölzernen Wehgang umschließt um 1600 den Stadtkern und hat drei Tore sowie mehrere Türme. Im Süden und Westen gibt es eine nicht ummauerte Vorstadt. Die Stadt hat etwa 1575 Einwohner. Die drei wichtigen Verwaltungszentren liegen nördlich des Marktplatzes: Im Nordwesten ein großer herzoglicher Bezirk um den heutigen Schloßplatz mit Stuterei und Kastenamt als staatlicher Verwaltungs- und Steuereinnahmestelle, in der Mitte das 1482 erstmals in einer Urkunde erwähnte Rathaus als Zentrum der städtischen Verwaltung und nordöstlich der geistliche Bereich mit Stadtkirche, Schule, Diakonathäusern und Pfarrhof.

Rodachs Zerstörung

Im durch Konfessionsgegensätze und politische Machtinteressen 1618 ausgebrochenen dreißigjährigen Krieg erleidet Rodach die schlimmste Zerstörung seiner Geschichte. Am 5. Oktober 1632 wird die Stadt durch Wallensteins kaiserliche Truppen dem Erdboden gleichgemacht, nur wenige Häuser und Teile der Kirchen- und Stadtmauer bleiben stehen. Auch in den nächsten Jahren führen ständige Durchzüge von Truppen und Plünderungen zu Tod, Not und Elend. Bei Kriegsende 1648 leben nur noch 420 Einwohner, fast drei Viertel der Bevölkerung kommen seit Kriegsbeginn ums Leben. Dörfer wie Lempertshausen, Carlshan oder Niederndorf sind vollkommen menschenleer. In Grattstadt und Oettinghausen leben jeweils nur noch drei Menschen, fast alle Felder sind öd und verwüstet.



Rodacher Bauten und Wahrzeichen

Der Wiederaufbau geht nur langsam voran. Das 1650 errichtete Erffenhäus am Nordwestende des Marktplatzes ist heute noch an seinem Renaissance-Torbogen und zwei Familienwappen zu erkennen. 1664 kann das Rodacher Rathaus als Fachwerkhaus wieder aufgebaut werden, mit der Ratswirtschaft „Schlundhaus“ im Erdgeschoss. In den Stadtakten finden sich 1687 erstmals die Namen von vier Rodachern, die als Nachwächter verpflichtet werden. Im selben Jahr wird die erste Poststelle im Erffenhäus am Marktplatz eingerichtet. Rodachs heute wohl schönstes historisches und renoviertes Fachwerkhaus entsteht in den Jahren 1697/ 98 mit der „Alten Schule“, die bei der St. Johanniskirche direkt auf die Stadtmauer gebaut wird. 1710 wird das heute älteste Schlossplatzgebäude, das sogenannte „Alte Amtsgericht“ errichtet. Die 1711 gebaute



Salvatorkirche

hölzerne Salvatorkirche wird ab 1742 durch einen massiven Steinbau (bekannt als „Friedhofskirche“) ersetzt, was sieben Jahre in Anspruch



nimmt. Von 1747 bis 1749 entsteht das herzogliche Jagdschloss, das heutige Haus des Gastes. Ab 1755 erfolgt die Erneuerung der schon lange baufälligen St. Johanniskirche: nur Turm, Sakristei und Altarraum bleiben erhalten. Diese und andere historische Bauten

sind heute mit beschreibenden Informations-Tafeln versehen, die immer wieder einen kurzen Halt lohnen.

Rodachs Weg ins Industriezeitalter

1783 gibt eine Regierungskommission eine 55 Paragraphen umfassende neue Ratsordnung für die Stadt Rodach heraus, ein „Regulativ für den Stadt Rath zu Rodach“. § 1 hält unter anderem die Ratsherren an, dass sie sich bei Ratssitzungen „ruhig und anständig benehmen“. Einmal pro Woche, in der Regel am Donnerstag, ist Ratstag und das Erscheinen Pflicht. Verhandelt und entschieden werden rechtliche, wirtschaftliche, die öffentliche Ordnung betreffende und andere städtische Dinge. Alle Beschlüsse sind zu protokollieren und zügig umzusetzen.

Eine zeitgenössische Beschreibung von 1792 schildert die Stadt folgendermaßen: „Mit Einschluss der bei Rodach gelegenen vier Mühlen, sind 277 Wohnhäuser, 3 Kirchen und 1319 Personen, welche teils Handlung treiben, teils aber auch mit dem Ackerbau und mit der Brauerei sich beschäftigten, in dieser Stadt anzutreffen.“

1803 bricht in Rodach das Industriezeitalter an: der Dachdeckersohn Andreas Voit gründet eine Papiermache-Manufaktur mit ca. 20 Arbeitern, die Büsten, Tierfiguren und Puppenköpfe herstellt. Im selben Jahr erfolgt eine erste Häusernummerierung, die bis 293 reicht. 1808 beginnt der „Chausseebau“ im Stadtgebiet: die Hauptwege, die aus Feldwegen oder Knüppeldämmen bestehen, werden zu geschotterten oder teilweise gepflasterten Straßen ausgebaut, beginnend mit der Hildburghäuser Straße.

1811 hat Rodach 1433 Einwohner, hinzu kommen 21 „Ausländer“, die nicht Staatsbürger des Herzogtums Sachsen-Coburg sind. 1824 entsteht mit der Gastwirtschaft „Zum Schwan“, genannt „Die Schwane“, ein dritter Gasthof neben „Schlundhaus“ und „Schmerl“. Ein Jahr später fällt in einer Januarnacht fast die gesamte westliche Marktseite einem Großbrand zum Opfer. Im selben Jahr errichtet der Kaufmann Samuel Krauß eine weitere Papiermache-Fabrik an der Ecke Neugasse / Heldburger Straße. Der 1843 gegründete Rodacher Leseverein lässt ausdrücklich Frauen als Mitglieder zu und hat zeitweise eine Bibliothek mit über 200 Büchern, löst sich aber später wieder auf.

Damit wandelt sich Rodach in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts von einem landwirtschaftlich geprägten Agrarstädtchen zu einer Kleinstadt mit ersten Industriebetrieben.



S+G Druck GmbH & Co. KG
 Hohensteiner Straße 27
 96482 Ahorn-Triebsdorf
 Telefon 09561 53049
 info@sg-druck.de
 www.sg-druck.de

- Vorstufe
- Digital
- Offset
- Rolle
- Veredelung
- Lettershop
- Weiterverarbeitung



Umgekehrter Adventskalender

Alle Jahre wieder geht es in großen Schritten auf Weihnachten zu und ich möchte auch dieses Jahr wieder die Tafel Coburg in Form des „umgekehrten“ Adventskalenders unterstützen.

Aufgrund stetig steigender Preise haben die Tafeln in Deutschland zum einen einen enormen Zulauf bekommen, den sie allein fast nicht mehr stemmen können und zum anderen belastet die Preissteigerung auch das Budget der Tafeln selbst. Hinzu kommen noch Lieferengpässe und Knappheit einiger Lebensmittel.

Deshalb lasst uns gemeinsam helfen!



Haupteingang Tafel Coburg, von links: Edda Kroos, Gerhard Kirchner

Jeder kennt den „normalen“ Adventskalender, bei dem jeden Tag gespannt ein Türchen geöffnet wird, um das Warten auf Weihnachten zu verkürzen. So funktioniert der „umgedrehte“ Adventskalender: Ihr nehmt einen großen Karton oder eine große Kiste und beginnt am 1. Dezember damit, zum Beispiel ein haltbares Lebensmittel hineinzulegen. Am 2. Dezember legt ihr einen weiteren Gegenstand dazu, zum Beispiel ein Duschgel, am 3. Dezember ebenso und das Ganze jeden Tag bis zum 24. Dezember.

Benötigte Gegenstände sind unter anderem Hygieneartikel, wie Zahnpasta und -bürsten, Duschgel, Seife, Bodylotion, aber auch haltbare Lebensmittel, wie Nudeln, Reis, Konserven, Mehl, Zucker, Müsli und sonstige Frühstückscerealien, Fertigsoußen, Tee, Kaffee, hier bitte auf das Ablaufdatum achten.

Die fertig gepackten Kartons/Kisten könnt ihr bei mir im AWO Mehr-Generationenhaus Bad Rodach in am 27.12.23 von 16:00 – 18:00 Uhr und am 29.12.23 von 10:00 – 12:00 Uhr abgeben. Von dort aus werde ich sie gesammelt zur Tafel Coburg bringen.

Alle die nicht aus Bad Rodach sind oder es nicht zu den genannten Terminen schaffen, können den Adventskalender gerne zu folgenden Zeiten bei der Tafel abgeben. Montag 10:00 – 14:00 Uhr, Dienstag 11:00 – 14:00 Uhr
 Habt ihr Fragen? Ihr könnt mich unter der 0171/1275844 gerne auch per WhatsApp oder unter gekirchn@gmail.de erreichen. Helfen kann so leicht und einfach sein! Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Gerhard Kirchner



schleicher

**BAD RODACH
 SCHLEUSINGER STRASSE 2**

**ZELLA-MEHLIS
 TALSTRASSE 50**

**NIEDERFÜLLBACH
 CARL-BRANDT-STRASSE 2**

**MONTAG - SAMSTAG
 07:00 - 20:00 UHR**

**Wir & Jetzt
 für unsere
 Region**



Verkaufsstellen
 der Gutscheine

- Sparkasse Coburg Lichtenfels
- VR Bank
- Appis Shoes & More
- Christine Wolf ... mehr als Model
- Schmuckzeit

Eine Aktion der Werbe-Interessengemeinschaft Bad Rodach

unterstützt von VR-Bank Coburg eG und Sparkasse Coburg-Lichtenfels

Dieser Gutschein kann bei fast 40 Firmen in Bad Rodach und Umgebung eingelöst werden.

Sie können damit einkaufen, Essen gehen, ins Cafe oder auch Handwerkerleistungen in Anspruch nehmen. Es besteht auch die Möglichkeit, mehrere Gutscheine für größere Anschaffungen zu sammeln.

Barauszahlung ist nicht möglich.

Die teilnehmenden Firmen finden Sie anbei oder im Internet unter www.bonuscard-badrodach.de

Wir freuen uns auf Sie!

Werbe-Interessengemeinschaft Bad Rodach

Bad Rodach
 ... die Perle am Grünen Band

Geschenk Gutschein

Bad Rodacher Gutschein

Werbe-Interessengemeinschaft Bad Rodach



Die Bücherei lädt ein ... und freut sich auf Ihren Besuch!

Am Schlossplatz, 96476 Bad Rodach, Tel.: 09564 1421

Öffnungszeiten: Mo. / Di. 10:00-11:00 Uhr
Mi. 15:00-16:00 Uhr, Do. 18:00-19:00 Uhr, Fr. 16:00-17:30 Uhr

Unsere Bücherei wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr

Mit dem Rückblick auf eine besondere Veranstaltung
wollen wir das Büchereijahr 2023 abschließen.

Am 22.10. 2023 von 17.00-18.30 Uhr fand in Bad Rodach, der von Demokratie Leben geförderte Vortrag im Haus des Gastes, Bad Rodach statt: **Republike wider Willen- Warum scheiterte die Weimarer Republik (Vortrag und Liedbeiträge)**



Nach einer Begrüßung durch Gudrun Wintersperger und dem Grußwort des 2. BMs, Herrn Reiner Möbus, begann ein Abend zu einem schwarzen Kapitel der deutschen Geschichte. Die gerade entstandene Demokratie der Weimarer Republik wurde durch die rechtsradikale Partei NSDAP wieder gestürzt. Daraus müssen wir lernen, wie BM Möbus in seinem Grußwort betonte.

Damals wie heute wurde die Demokratie auf eine Probe gestellt. Die Parallelen zwischen heute und damals sind nachzuvollziehen. Damals gab es Krisen, heute gibt es Krisen. In solchen Zeiten sind Demokratien angreifbar und müssen sich behaupten.

45 Zuhörer waren gekommen, um sich die zahlreichen Texte von Schriftstellern, Historikern, Zeitgenossen aus der Weimarer Zeit (1918-1933) anzuhören. Da gab es Stimmen, die dem Kaiserreich nachtrauerten und solche, denen die Gleichstellung aller Berufe wichtig war. Für Unterhaltung war bestens gesorgt, da man mit Stephan Mertl vom Landestheater Coburg einen Profi für die Gesangsbeiträge gefunden hatte. Die Hauptleitung des Abends lag in Händen von Frau Brigitte Maisch, Leiterin der Stadtbücherei Coburg, die zusammen mit ihrem Mann, Herrn Edmund Frey zahlreiche Texte aus fundierten Quellen zusammengestellt hatte. Mit Herrn Frey als studiertem Historiker und Theaterwissenschaftler war ein Fachmann für historische Themen dabei. Gemeinsam trugen sie die Texte z. B. von Thomas und Klaus Mann, Kurt Tucholsky, verschiedenen Historikern und Zeitgenossen vor. Herr Mertl war ebenfalls ausdrucksstarker Rezitator einiger Texte und bereicherte die Veranstaltung durch viele Liedbeiträge aus der damaligen Zeit. Gesungen wurden bekannte Schlager (Veronika der Lenz ist da), Otto Reutter, Nachdenkliches von Kurt Weill und noch vieles mehr. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Anhand der gelungenen Textauswahl konnte das Publikum nachvollziehen, dass die Weimarer Republik von Anfang an kritisch gesehen wurde. Dazu kamen dann noch wirtschaftliche Probleme des Landes, ein guter Nährboden für Angriffe aus der Bevölkerung und schließlich auch der Parteien.

Parallelen zur Gegenwart sind da. In der Weimarer Republik verfiel die deutsche Mark, es herrschte ein Mangel an Kapital und Rohstoffen. Die Judendiffamierung begann. Auch unsere Zeit birgt Krisen: Flüchtlinge, Inflation, diktatorische Regierungen in EU-Ländern.

Die Zuhörer hatten an diesem Abend viel zu verarbeiten und nachzudenken. Aufgelockert wurde durch die wunderbar ausdrucksstark vortragenen Liedbeiträge von Stephan Mertl, der am Akkordeon begleitet wurde von der Musikerin Dagmar Weiß. Auf den Heimweg bekamen die Zuhörer den Wunsch mit, über diesen Abschnitt der deutschen Geschichte nachzudenken. Es ist an uns, die Demokratie zu schützen.

Ins Neue Jahr starten wir mit einem Filmabend:

Der Lykische Weg, von und mit Rolf Abicht

Freitag, 2. Febr. 2024, 19.00 Uhr im Haus des Gastes Bad Rodach



Der Lykische Weg ist ein Fernwanderweg in der Türkei. Er verläuft über 509 km von Fethiye nach Antalya, größtenteils entlang der Küste im Taurusgebirge, vorbei an zahlreichen antiken Städten und Stränden. Rolf Abicht ist mit einer Wandergruppe einen Teil dieses Weges gegangen und zeigt in seinem Filmbericht die Schönheit der Landschaft an der

türkischen Südküste und einige der sehenswerten antiken Stätten sowie Eindrücke von Istanbul.

Unser Buchtipp:

Der Buchpreis 2023 ging an

Tonio Schachinger für Echtzeitalter

Fürs Leben lernen: Till kommt an seinem Wiener Elitelymnasium nicht zurecht. Sein Fluchtpunkt: das Onlinespiel „Age of Empires“.

Wie ergeht es einem Jugendlichen aus einer durchschnittlichen Familie an der privaten Wiener Eliteschule Marianum? Diejenigen, die später Anwälte, Ärzte oder Wirtschaftsbosse werden, finden sie im Nachhinein noch cool – der Romanheld Till allerdings meint im Schlusssatz des Romans: „Es war die Hölle“, trotz schönbrunnelber Fassade, prunkvollen Räumen und einem riesigen Park. Besonders der Klassenlehrer Dolinar ist ein gefürchteter Despot, seine Pädagogik besteht aus Drill, Strafen, Angstmacherei, Demütigungen und Schikanen. Diese Schule ist nichts für Till, er strauchelt in jedem Schuljahr. Er flüchtet und beschäftigt sich parallel mit dem Strategiespiel „Age of Empires 2“. Bald zählt der 15-Jährige zu den besten Gamern weltweit. Schachinger hat selbst eine solche Schule erlebt (und erlitten?), die ihm als Vorbild für das fiktive „Marianum“ diente.



Weihnachten naht in Riesenschritten.

Deswegen wünschen das Büchereiteam allen unseren Lesern, ob groß oder klein, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Zum Einstimmen auf das Fest laden wir herzlich zum traditionellen Büchereicafé an der fränkischen Weihnacht und zum Lebenden Adventskalender am 21. Dezember in die Bücherei ein. Und für die langen Wintertage gibt es viele neue Bücher in unserer Bücherei. Im eOPAC Bad



Rodach findet man stets die neuesten Anschaffungen. Und nicht vergessen: die Onleihe mit mehr als 25.000 Medien steht immer zur Verfügung.

Kontakt und News: www.bad-rodach.de
badrodach-buecherei@online.de 09564/ 1421
 eOPAC Bad Rodach (hier finden Sie ständig Neuheiten, Stöbern lohnt sich)
www.leo-nord.de (Onleihe mit mehr als 25.000 Medien)
 Unser Angebot für Kindergärten:
 Bibliotheksführerschein für Vorschulkinder



Wo Menschen aller Generationen sich begegnen
 Kirchgasse 4, 96476 Bad Rodach
 Tel. 09 56 4 / 80 48 44
 Fax 09 56 4 / 80 48 45
 email: treff-bad-rodach@awo-coburg.de
www.awo-coburg.de

Ansprechpartnerin:
 Nicole Voigt

Sprechstunde für pflegende Angehörige und Demenzberatung

Der Sprechtag der Fachstelle für pflegende Angehörige findet in Bad Rodach wieder regulär am zweiten Donnerstag im Monat statt und ist im Dezember für den 14.12. von 15.00 – 16.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Bad Rodach geplant.

Die monatliche Sprechstunde bietet Ihnen die Möglichkeit einer persönlichen Einzelberatung zu verschiedenen Themen der Pflege und Betreuung, wie z.B. Pflegefinanzierung oder Entlastungs- und Vorsorgemöglichkeiten.

Ein wesentlicher Beratungsschwerpunkt der Fachstelle für pflegende Angehörige ist außerdem die Demenzberatung. Sollten Sie diese nutzen wollen, dann weisen Sie bei der Terminvereinbarung bitte ausdrücklich darauf hin. So kann ausreichend Zeit eingeplant werden, um in Ruhe alle Fragen zum Thema Demenz zu besprechen.

Natürlich sind auch Fragen von Bürgerinnen und Bürgern willkommen, die sich schon vorsorglich mit dem Thema Pflege und Betreuung von älteren Familienmitgliedern auseinandersetzen möchten.

Ein Beratungstermin kann nach vorheriger Anmeldung, bis spätestens einen Werktag vorher, unter der Telefonnummer 09561-70538-12 vereinbart werden

Urlaub zwischen den Jahren

Das MGH AWO Treff ist von Montag, 18. Dezember 2023, bis einschließlich Freitag, 5. Januar 2024, geschlossen. Das Team des Mehrgenerationenhauses wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Veranstaltungen im Dezember 2023 / Januar 2024



- Montag**
- 10.00 – 11.00 Uhr Gemeinsames Frühstück*
 - 11.00 – 12.00 Uhr Malkreis
 - 12.30 – 12.45 Uhr betreuter Mittagstisch *
 - 13.30 – 16.00 Uhr offene Sprechstunde Erziehungsberatung, 15. Jan.
 - 14.00 – 15.00 Uhr Sprechstunde Pflegestützpunkt Coburg, 22. Jan.
 - 14.00 – 16.00 Uhr Ideenwerkstatt
 - 16.00 – 17.30 Uhr Eltern-Kind-Treff
 - 16.00 – 17.30 Uhr Nähstübchen, Let`s talk
 - 17.15 – 18.15 Uhr Tablet-Kurs (1)
 - 19.30 – 21.00 Uhr offene Chorprobe, Sängervereinigung

- Dienstag**
- 09.30 – 11.30 Uhr Krabbelgruppe
 - 10.30 – 14.30 Uhr offene Sprechstunde Erziehungsberatung, 5. Dez.
 - 14.00 – 16.00 Uhr PC-Grundlagenkurs

- 14.30 – 15.30 Uhr Auszeit – gemeinsam erleben/ OGS
 - 14.00 – 16.00 Uhr Skat – Runde
 - 16.15 – 17.45 Uhr Deutsch? Ganz einfach!
 - 17.00 – 20.00 Uhr Kochkurs für Männer, 14-täglich
- Mittwoch**
- 08.45 – 09.45 Uhr Taiji
 - 09.00 – 10.00 Uhr Galileo-Vibrokurs,
 - 10.00 – 11.00 Uhr FIT fürs Alter
 - 13.30 – 15.00 Uhr Crash-Kurs Deutsch
 - 14.00 – 16.00 Uhr Migrationsberatung, Agentur für Arbeit, 6. Dez./10. Jan.
 - 14.30 – 16.30 Uhr AWO Clubnachmittag, 13. Dez./10. Jan.
 - 16.30 – 17.30 Uhr Mediation
 - 18.00 – 19.00 Uhr Lauf-Treff, Let`s talk

- Donnerstag**
- 10.00 – 11.30 Uhr PC-Anwenderkurs
 - 12.00 – 12.45 Uhr betreuter Mittagstisch*
 - 12.45 – 13.30 Uhr Gedächtnistraining
 - 13.45 – 14.30 Uhr Sitztanz
 - 14.00 – 15.30 Uhr Bogenschießen im Waldbad, 14-täglich
 - 14.45 – 16.00 Uhr Singkreis, 14. Dez./18. Jan.
 - 15.00 – 16.00 Uhr Spiele am Nachmittag
 - 16.00 – 17.30 Uhr Gesprächskreis pflegende Angehörige, 14. Dez./12. Jan.
 - 17.00 – 18.00 Uhr Tablet-Kurs (2)

- Freitag**
- 10.00 – 11.00 Uhr Englisch
 - 14.00 – 16.00 Uhr Philosophisches Café, 14-täglich
 - 14.00 – 16.00 Uhr Indoor-Boccia, 14-täglich
 - 15.00 – 17.00 Uhr Elterntalk, 14-täglich

* Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung an.

BRK-Blutspende Ehrungen

Bei der letzten BRK-Blutspende, zu welcher 91 Spender und 6 Erstspender erschienen waren, erfolgten auch Ehrungen:



Bayerisches Rotes Kreuz

Der Leiter des Blutspendeteams Bad Rodach Hartmut Leicht begrüßte die anwesenden zu Ehrenden sowie den 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher. Hartmut Leicht hob hervor, dass jede Spenderin und jeder Spender ein potentieller Lebensretter sei und dies ohne großen Aufwand. Das gespendete Blut sei sehr wichtig, da die schwerverletzten oder kranken Personen hierauf angewiesen wären. Ein Dank ging auch an die Stadt Bad Rodach, die die Schule für die Blutspendetermine kostenlos zu Verfügung stellt.

Bürgermeister Ehrlicher, der an diesem Tag auch wieder sein Blut gespendet hatte, bedankte sich ebenfalls bei den zu Ehrenden und hob nochmals die Wichtigkeit der Blutspende hervor. Ein Dank des Bürgermeisters ging auch an die BRK Bereitschaft Bad Rodach, welche die Organisation der Spendetermine inne hat.

Hartmut Leicht bedankte sich im Namen des Blutspendedienstes des BRK sowie der BRK Bereitschaft Bad Rodach und übergab mit Unterstützung des Bürgermeisters die Urkunden und ein Präsent der Bereitschaft Bad Rodach an die Geehrten.



von links: Leiter Blutspendeteam Hartmut Leicht, Michaela Keller (25 Spenden), Udo Trier (150), Jürgen Wölfert (100), Silvio Weiser (25), Elke Renner (100), Bürgermeister Tobias Ehrlicher, Elena Zetzmann (25).



Kirchen

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Rodach

mit den Kirchengemeinden Bad Rodach, Gauerstadt und Breitenau sowie dem Kirchspiel Elsa
 Geschäftsführung: Pfarrer Christian Rosenzweig Tel. 0171 333 9229
 Diakon Jochen Grams, Tel. 0157 536 72289
 Pfarrer Karl-Heiz Hillermeier Tel 09564 7403052
 Pfarramtbüro Luisa Oppel und Manuela Hulak, Pfarramtbüro Luisa Oppel und Manuela Hulak, Tel. 09564 1274, pfarramt.badrodach@elkb.de

Martin-Luther-Straße 3, Tel. 09564 1274, pfarramt.badrodach@elkb.de

Öffnungszeiten
 Montag geschlossen
 Dienstag 10 – 11:30 Uhr und 15 – 17:30 Uhr
 Mittwoch 10 – 11:30 Uhr
 Donnerstag 10 – 11:30 Uhr und 15 – 17:30 Uhr
 Freitag geschlossen

Gottesdienste in der Pfarrei

03.12.2023	10.15 Uhr	Bad Rodach (AM)
	16.30 Uhr	Zentr. Kirchspielgottesdienst zum 1. Advent (Gutshof Fam. v. Butler)
	18.00 Uhr	Gauerstadt
09.12.2023	15.30 Uhr	Zentraler Gottesdienst Bad Rodach Nikolausandacht
10.12.2023	19.00 Uhr	Grattstadt
	18.00 Uhr	Roßfeld
	09.00 Uhr	Breitenau
17.12.2023	16.00 Uhr	Bad Rodach Gottesdienst zur Fränkischen Weihnacht
	10.15 Uhr	Elsa
	09.00 Uhr	Oettingshausen
	09.00 Uhr	Gauerstadt
24.12.2023	15.00 Uhr	Bad Rodach Krabbelandacht
	16.00 Uhr	Bad Rodach Christvesper
	16.00 Uhr	Grattstadt Christvesper
	16.00 Uhr	Breitenau Christvesper
	17.00 Uhr	Roßfeld Christvesper
	17.00 Uhr	Heldritt Christvesper
	17.00 Uhr	Oettingshausen Christvesper
	18.00 Uhr	Elsa Christvesper
	17.15 Uhr	Gauerstadt Christvesper
	22.00 Uhr	Bad Rodach Christmette
25.12.2023	09.00 Uhr	Heldritt Zentraler Kirchspielgottesdienst (AM)
26.12.2023	10.15 Uhr	Bad Rodach (AM)
	09.00 Uhr	Elsa zentraler Kirchspielgottesdienst (AM)
	09.00 Uhr	Breitenau
	10.15 Uhr	Gauerstadt
31.12.2023	18.00 Uhr	Bad Rodach
	22.00 Uhr	Bad Rodach
	18.00 Uhr	Heldritt Zentraler Kirchspielgottesdienst zum Altjahresabend
	17.00 Uhr	Breitenau
	18.00 Uhr	Gauerstadt
01.1.2024	14.30 Uhr	Wegkreuz Zentraler Gottesdienst mit Posaunenchor
06.1.2024	10.15 Uhr	Bad Rodach mit Epiphaniastisch
	10.15 Uhr	Heldritt Zentraler Kirchspiel Gottesdienst
	09.00 Uhr	Gauerstadt (Sternsinger)
07.1.2024	18.00 Uhr	Hirtennacht in Gauerstadt
14.1.2024	10.15 Uhr	Bad Rodach
	09.00 Uhr	Elsa
	09.00 Uhr	Oettingshausen
	09.00 Uhr	Breitenau
20.1.2024	19.00 Uhr	Bad Rodach „Liturgisches Abendgebet“
21.1.2024	10.15 Uhr	Heldritt
	09.00 Uhr	Grattstadt
	09.00 Uhr	Roßfeld
	09.00 Uhr	Gauerstadt
28.1.2024	10.15 Uhr	Zentraler Gottesdienst im Heimatmuseum

Besonderes:

Die Kirchengemeinde Bad Rodach lädt herzlich ein, an den Adventswochenenden den Weihnachtszauber an der St. Johanniskirche zu besuchen. Es gibt Glühwein, Punsch und weihnachtliche Leckereien. Die Kinder können Stockbrot backen. Auch die ein oder andere Überraschung erwartet Sie. Beginn jeweils ab 15 Uhr.

Geburtstagskaffee in Bad Rodach am 07. Dezember und 11. Januar jeweils um 14.00 Uhr (Gemeindesaal)

Geburtstagskaffee im Kirchspiel Elsa am 09. Januar um 14 Uhr (Elsicher Dorfhaus)

„Gemeinde Am Nachmittag“

14.12.23	14.30 Uhr	Gemeindesaal Bad Rodach mit Märchenerzählerin Karin Bodirsky
25.01.24	14.30 Uhr	zum Jahreslösung 2024
13.12.23	14.00 Uhr	Sportheim Gauerstadt
17.01.24	14.00 Uhr	Sportheim Gauerstadt mit ASB und Wünschewagen

Gottesdienste in den Heimen:

06.12.2023	15.45 Uhr	Löwenquell mit Diakon Grams
	16.45 Uhr	Rodacher Leben mit Diakon Grams

20.12.23	19.00 Uhr	Medical Park mit Diakon Grams
	10.00 Uhr	Tagespflege mit Diakon Grams
	15.45 Uhr	Löwenquell mit Diakon Grams
	16.45 Uhr	Rodacher Leben mit Diakon Grams
	19.00 Uhr	Medikal Park mit Diakon Grams
24.12.23	10.00 Uhr	Löwenquell mit Diakon Grams
	14.30 Uhr	Medical Park mit Diakon Grams
26.12.23	19.00 Uhr	Medical Park mit Diakon Grams

(Für Januar liegt leider noch keine Planung mit den Heimen und dem Med. Park im Pfarramt vor.)

Die Öffnungszeiten im Zentralen Pfarramt sind aufgrund der Urlaubszeit über Weihnachten und den Jahreswechsel eingeschränkt. Bitte beachten Sie die Aushänge.

Kath. Pfarrgemeinde St. Marien Bad Rodach

Kirche: Lempertshäuser Str. 15, 96476 Bad Rodach
 Seelsorger: Pfarrvikar P. Vijaya Boddu, MSFS
 Kontakt: Zentrales Pfarrbüro des Kath. Seelsorgebereichs Coburg Stadt und Land, Spittelleite 40 | 96450 Coburg, Tel. 09561 23660 | E-Mail: ssb.coburg-stadt-und-land@erzbistum-bamberg.de
 Erreichbar: Mo – Do 09:00 – 16:00 Uhr | Fr 09:00 – 13:00 Uhr
 Homepages: st-marien.coburg.de | coburg-stadt-und-land.de
 Für alle Angelegenheiten der Pfarrei St. Marien Bad Rodach wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an das Zentrale Pfarrbüro.

03.12.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
03.12.	09:00 Uhr	Kindergottesdienst
03.12.	17:00 Uhr	Anbetungsstunde
04.12.	18:00 Uhr	Frauenkreis
10.12.	09:00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
17.12.	08:15 Uhr	Beichtgelegenheit
17.12.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
21.12.	15:00 Uhr	Häkelkreis
24.12.	14:30 Uhr	Christmette für Kinder und Familien
26.12.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
06.01.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger
07.01.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
07.01.	09:00 Uhr	Kindergottesdienst,
07.01.	17:00 Uhr	Anbetungsstunde
14.01.	09:00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
18.01.	15:00 Uhr	Häkelkreis
21.01.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
28.01.	09:00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Heimatmuseum

Die Sakristei der Salvatorkirche hat eine neue Bleibe gefunden: im Heimatmuseum, wo sie jeden Sonntag und an Feiertagen von 14.00 bis 16.00 Uhr besichtigt werden kann, dort findet am Sonntag, den 28. Januar um 10.30 Uhr ein Gottesdienst statt.



Sakristei

Wir gestalten individuelle Traueranzeigen und Danksagungen
 Kontaktieren Sie uns! Per Mail: info@rodachtal-kurier.de
 oder per Telefon: 09564 80 45 705.

Oder persönlich bei Christine Wolf ...mehr als Mode,
 Markt 16 in Bad Rodach

Weitere Infos und die Preisliste auf www.rodachtal-kurier.de



Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Coburg

Pflege ist Vertrauenssache.

☎ 0 95 61/80 89 0

Sozialstationen | Tagespflege | Stationäre Pflege | Betreuungsdienst
Hausnotrufsystem | Menü-Service | Hauswirtschaftsdienste | Fahrdienst

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Bestattungsinstitut M. Brehm

„Haus des Abschieds“
Eigene Trauerhalle und Kaffeezimmer

09561 / 20 04 10
www.bestattung-brehm.de

Wir bieten unsere Dienste auf allen Friedhöfen an



In tiefer Trauer haben wir Abschied genommen von unserer

Susanne Dehler
*03.10.1973 †17.10.2023

Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Danke für die schöne Zeit mit Dir:
Dein Chris
Mike, Kerstin, Günter, Sascha, Susi
Ole, Katja, Floria, Dirk, Tim
Benjamin und Sven

Wenn die Sonne des Lebens untergeht dann leuchten die Sterne der Erinnerung.

Caritas Sozialstation in Bad Rodach
Beratung, Betreuung und Pflege zuhause.

Pflege zu Hause
Verhinderungspflege
Palliativversorgung
hauswirtschaftliche Versorgung

Attraktive Arbeitsplätze in Pflege und Betreuung: Caritas.Jobbörse

Kontakt: 09561-8144-18
sozialstation@caritas-coburg.de
www.caritas-coburg.de

Bestattungen & Trauerhilfe **Reich**

Hildburghausen, Am Schlossberg 1
☎ 0 36 85 / 70 78 78

Eisfeld, Oberend 9, ☎ 0 36 86 / 32 23 20

Bad Rodach - Heldritt, Zur Mühle 7
☎ 0 95 64 / 80 91 22



Tanja Brehm
Ihr Bestatter vor Ort mit

www.bestattungen-hildburghausen.de info@bestattungen-hildburghausen.de

*Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen alles Gute und viel Gesundheit für das neue Jahr 2024.*

Herzlichen Dank

Berührt von der großen Anteilnahme danken wir allen Verwandten, Freunden, Schulkameraden und Bekannten, die unseren lieben

Hans-Günter Thomale
*24.06.1947 †07.10.2023

auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Es ist tröstlich zu wissen, wie viel Liebe, Achtung und Freundschaft ihm entgegengebracht wurde. Nichts stirbt, was in Erinnerung bleibt.

Bad Rodach, im Oktober 2023 **Renate Thomale und Kinder**



Terminkalender

Veranstaltungen Bad Rodach

Freitag, 01. Dezember bis Samstag, 23. Dezember

ThermeNatur Adventskalender, jeden Tag ein anderes TürchenSpecial, ausführliche Infos unter: www.thermenatur.de, Ort: ThermeNatur

Freitag, 01. Dezember bis Sonntag, 24. Dezember

täglich ab 18:00 Uhr Lebender Adventskalender, jeden Tag an einem anderen Ort, ausführliche Infos unter www.bad-rodach.de Bad Rodach und Umgebung

Freitag, 01. Dezember

KerzenScheinSchwimmen - Entspannt ins Wochenende Schwimmen Sie im Schein hunderter Lichter und erholsamer Musik ins Wochenende (mit Beginn der Dämmerung) Ort: ThermeNatur

Samstag, 02. Dezember

19:00 - 22:00 Uhr Livemusik und Tanz im ThermenRestaurant mit der „Alleenunterhalterin“ Gitty Bauersfeld, Motto: Country & Oldies Voranmeldung unter 09564-923246, Ort: ThermeNatur

Sonntag, 03. Dezember

14:00 - 16:00 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes

Montag, 04. Dezember

15:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation. Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie! Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes am Schlossplatz

Dienstag, 05. Dezember

15:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: Marktbrunnen - kostenfrei

Mittwoch, 06. Dezember

8:00 - 11:00 Uhr Caritas Außensprechtag der Flüchtlings- und Integrationsberatung. Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes
18:00 - 19:30 Uhr Die Kleiderkammer „Klamotte“. Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten. Ort: Heldtritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Donnerstag, 07. Dezember

ganztägig
13:00 Uhr Krammarkt auf dem Marktplatz „Turmhügel-Tour“ - Wanderung zum Georgenberg, ca. 11 km. Treffpunkt: „Welcome Center“ am Wohnmobilstellplatz „Thermenau“. Wanderführer: Herr Klemens Wachs. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ - 3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen

Freitag, 08. Dezember

KerzenScheinSchwimmen - Entspannt ins Wochenende Schwimmen Sie im Schein hunderter Lichter und erholsamer Musik ins Wochenende (mit Beginn der Dämmerung) Ort: ThermeNatur

Samstag, 09. Dezember

14:00 Uhr Weihnachtsfeier des VdK Ortsvereins Ort: Evang. Gemeindehaus Bad Rodach
19:30 Uhr Weihnachtsfeier des LTV Gauerstadt Saal des LTV Gauerstadt e.V.

Sonntag, 10. Dezember

14:00-16:00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit dem Singenden Bademeister „Klaus Müller“. Ort: ThermeNatur
14:00 - 16:00 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes

Montag, 11. Dezember

15:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation. Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie! Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes am Schlossplatz

Dienstag, 12. Dezember

15:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: Marktbrunnen - kostenfrei

Mittwoch, 13. Dezember

18:00 - 19:30 Uhr Die Kleiderkammer „Klamotte“. Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten. Ort: Heldtritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Donnerstag, 14. Dezember

13:00 Uhr „Straufhain-Tour“ ca. 10 km, Treffpunkt: „Welcome Center“ am Wohnmobilstellplatz „Thermenau“. Wanderführer: Herr Klemens Wachs. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ - 3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen
14:30 Uhr Adventsfeier im Elsicher Dorfhaus mit Frau Bodirsky und Pfarrer Rosenzweig, Ort: Elsa

Freitag, 15. Dezember

KerzenScheinSchwimmen - Entspannt ins Wochenende Schwimmen Sie im Schein hunderter Lichter und erholsamer Musik ins Wochenende (mit Beginn der Dämmerung) Ort: ThermeNatur

Samstag, 16. Dezember

13:00 Uhr Rodacher Grenzlandwanderung (ca. 10,5 km), Treffpunkt: „Welcome Center“ am Wohnmobilstellplatz „Thermenau“. Wanderführer: Herr Klemens Wachs. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ - 3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen

Sonntag, 17. Dezember

Beginn 12:00 Uhr Fränkische Weihnacht auf dem Marktplatz u. Schlossplatz Moderation: Ronny Söllner
16:00 Uhr Gottesdienst in der St. Johanniskirche Ort: Marktplatz und Schlossplatz
13:00 - 17:00 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes

Dienstag, 19. Dezember

15:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: Marktbrunnen - kostenfrei

Mittwoch, 20. Dezember

8:00 - 11:00 Uhr Caritas Außensprechtag der Flüchtlings- und Integrationsberatung. Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes
18:00 - 19:30 Uhr Die Kleiderkammer „Klamotte“. Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten. Ort: Heldtritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Donnerstag, 21. Dezember

13:00 Uhr Wanderung zur Gedenkstätte Billmuthausen (7 km) „Das geschliffene Dorf“ - 3 Eichen, Treffpunkt: Bad Colberg am „Café Sabine“. Wanderführer: Herr Bernd Kastner. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ - 3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen. Um Voranmeldung wird gebeten bis Mittwoch, den 20.12.23- 12 Uhr, Tel. 09564-1550

Freitag, 22. Dezember

KerzenScheinSchwimmen - Entspannt ins Wochenende Schwimmen Sie im Schein hunderter Lichter und erholsamer Musik ins Wochenende (mit Beginn der Dämmerung) Ort: ThermeNatur

Samstag, 23. Dezember

13:00 Uhr „Turmhügel-Tour“ - Wanderung zum Georgenberg, ca. 11 km, Treffpunkt: „Welcome Center“ am Wohnmobilstellplatz „Thermenau“. Wanderführer: Herr Bernd Kastner. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ - 3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen

Sonntag, 24. Dezember

14:30 Uhr Christmette für Kinder und Familien in der St. Marienkirche
15:00 Uhr Krabbelgottesdienst in der St. Johanniskirche
16:00 Uhr Christvesper in der Johanniskirche Bad Rodach
ca. 16:45 Uhr Weihnachtskonzert der Stadtkapelle Bad Rodach am Marktplatz
22:00 Uhr Christmette in der St. Johanniskirche

Dienstag, 26. Dezember

10:30 Uhr Eucharistiefeier, Ort: St. Marienkirche
15:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: Marktbrunnen - kostenfrei

Mittwoch, 27. Dezember

18:00 - 19:30 Uhr Die Kleiderkammer „Klamotte“. Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten. Ort: Heldtritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Freitag, 29. Dezember

KerzenScheinSchwimmen - Entspannt ins Wochenende Schwimmen Sie im Schein hunderter Lichter und erholsamer Musik ins Wochenende (mit Beginn der Dämmerung) Ort: ThermeNatur

Sonntag, 31. Dezember

14:00 - 16:00 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes
18:00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst, Ort: St. Johanniskirche

- 19:00 Uhr Silvesterparty in der ThermeNatur, Tickets nur im Vorverkauf erhältlich. Weitere Infos unter 09564-9232-0 oder www.therme-natur.de, Ort: ThermeNatur
- 19:00 Uhr Silvesterball im ThermenRestaurant. Tickets nur im Vorverkauf erhältlich. Weitere Infos unter 09564-9232-0 oder www.therme-natur.de, Ort: ThermeNatur

Montag, 01. Januar

- 14:00 Uhr Dem Glück ganz nah – „Traditionelles Schlotfegerbaden“ in der ThermeNatur Bad Rodach. Die Schlotfeger aus Bad Rodach und Umgebung statten den Bade- und Saunagästen der ThermeNatur in ihrer Dienstuniform einen Besuch ab, um ein gesundes und glückliches „Neues Jahr“ zu wünschen. Musikalische Unterhaltung durch den „Singenden Bademeister“ Ronny Söllner, Ort: ThermeNatur

Dienstag, 02. Januar

- 15:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: Marktbrunnen – kostenfrei

Mittwoch, 03. Januar

- 18:00 – 19:30 Uhr Die Kleiderkammer „Klamotte“. Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten. Ort: Heldtritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Donnerstag, 04. Januar

- 13:00 Uhr Wanderung zur „Rodachlinde/Schweighofauen“ ca. 9 km
Treffpunkt: „Welcome Center“ am Wohnmobilstellplatz „Thermenau“. Wanderführer: Herr Klemens Wachs. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ -3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen

Freitag, 05. Januar

KerzenScheinSchwimmen - Entspannt ins Wochenende Schwimmen Sie im Schein hunderter Lichter und erholsamer Musik ins Wochenende (mit Beginn der Dämmerung) Ort: ThermeNatur

Samstag, 06. Januar

- 19:00 – 22:00 Uhr Livemusik und Tanz im ThermenRestaurant mit dem „Alleinunterhalter“ Ronny Söllner. Motto: Mit Musik und guter Laune ins neue Jahr, Voranmeldung unter 09564-923246, Ort: ThermeNatur

Sonntag, 07. Januar

- 14:00 – 16:00 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet
Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes

Montag, 08. Januar

- 15:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation. Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie!
Ort: Jagdschloss – Haus des Gastes am Schlossplatz

Dienstag, 09. Januar

- 15:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: Marktbrunnen – kostenfrei

Mittwoch, 10. Januar

- 18:00 – 19:30 Uhr Die Kleiderkammer „Klamotte“. Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten. Ort: Heldtritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Donnerstag, 11. Januar

- 13:00 Uhr Geführte Wanderung zum Reith und in die „Heldritter Schweiz“ (ca. 11 km); Treffpunkt: „Welcome Center“ am Wohnmobilstellplatz „Thermenau“. Wanderführer: Herr Klemens Wachs. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen

Freitag, 12. Januar

KerzenScheinSchwimmen - Entspannt ins Wochenende Schwimmen Sie im Schein hunderter Lichter und erholsamer Musik ins Wochenende (mit Beginn der Dämmerung) Ort: ThermeNatur

Samstag, 13. Januar

- 13:00 Uhr Rodacher Grenzlandwanderung (ca. 10,5 km), Treffpunkt: „Welcome Center“ am Wohnmobilstellplatz „Thermenau“. Wanderführer: Herr Klemens Wachs. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ -3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen

Sonntag, 14. Januar

- 14:00 – 16:00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit der Singenden Bademeisterin „Franziska Friedrich“, Ort: ThermeNatur
- 14:00 – 16:00 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet
Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes

Montag, 15. Januar

- 15:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation. Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion

Coburg.Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie!
Ort: Jagdschloss – Haus des Gastes am Schlossplatz

Dienstag, 16. Januar

- 15:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: Marktbrunnen – kostenfrei

Mittwoch, 17. Januar

- 18:00 – 19:30 Uhr Die Kleiderkammer „Klamotte“. Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten. Ort: Heldtritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Samstag, 18. Januar

- 13:00 Uhr „Schafteich-Pavillon-Georgenberg-Weg“ ca. 12 km. Treffpunkt: „Welcome Center“ am Wohnmobilstellplatz „Thermenau“. Wanderführer: Herr Klemens Wachs. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ -3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen

Freitag, 19. Januar

KerzenScheinSchwimmen - Entspannt ins Wochenende Schwimmen Sie im Schein hunderter Lichter und erholsamer Musik ins Wochenende (mit Beginn der Dämmerung) Ort: ThermeNatur

Samstag, 20. Januar

- 13:00 Uhr „Turmhügel-Tour“ – Wanderung zum Georgenberg, ca. 11 km. Treffpunkt: „Welcome Center“ am Wohnmobilstellplatz „Thermenau“. Wanderführer: Herr Bernd Kastner. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ -3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen

Sonntag, 21. Januar

- 14:00 – 16:00 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet
Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes

Montag, 22. Januar

- 15:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation. Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie!
Ort: Jagdschloss – Haus des Gastes am Schlossplatz

Dienstag, 23. Januar

- 15:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: Marktbrunnen – kostenfrei

Mittwoch, 24. Januar

- 18:00 – 19:30 Uhr Die Kleiderkammer „Klamotte“. Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten. Ort: Heldtritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Donnerstag, 25. Januar

- 13:00 Uhr Wanderung zur Gedenkstätte Billmuthausen (7 km). „Das geschliffene Dorf“ – 3 Eichen. Treffpunkt: Bad Colberg am „Café Sabine“. Wanderführer: Herr Bernd Kastner. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ -3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen. Um Voranmeldung wird gebeten bis Mittwoch, den 24.01.24- 12 Uhr, Tel. 09564-1550

Freitag, 26. Januar

KerzenScheinSchwimmen - Entspannt ins Wochenende Schwimmen Sie im Schein hunderter Lichter und erholsamer Musik ins Wochenende (mit Beginn der Dämmerung) Ort: ThermeNatur

Sonntag, 28. Januar

- 14:00 – 16:00 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet
Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes
- 19:00 Uhr Rückertkreis: Family Duo Ebert. Klassisches Konzert mit Geige und Piano, Ort: Jagdschloss-Haus des Gastes

Montag, 29. Januar

- 15:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation. Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie!
Ort: Jagdschloss – Haus des Gastes am Schlossplatz

Dienstag, 30. Januar

- 15:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: Marktbrunnen – kostenfrei

Mittwoch, 31. Januar

- 18:00 – 19:30 Uhr Die Kleiderkammer „Klamotte“. Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten. Ort: Heldtritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Alle Angaben zu den Veranstaltungen sind ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten!



Eva Hoffmann | Markt 1 | 96476 Bad Rodach | Tel. 09564/9222-30
 Fax: 09564/9222-25 | Email: jugendpflege@bad-rodach.de

ÖFFNUNGSZEITEN Jugendzentrum

Kindertreff/ Leseclub: Mittwoch 15:30 – 18:00 Uhr

Jugendtreff: Freitag 17:00 – 21:00 Uhr

In den Ferien bleiben der Kindertreff geschlossen.

Seniorenarbeit

Senioren- und Inklusionsbeauftragter:

Stadt Bad Rodach

Axel Dorscht, Handy 0152 01049633

Sehen und Hören nicht aus den Augen verlieren!

Sehen und Hören sind zentrale Funktionen unseres Körpers. Sie verschlechtern sich unmerklich, wenn wir älter werden. Das birgt mitunter große Gefahren für Senioren.

Einschränkungen im Sehen kann die Sicherheit beim Autofahren gefährden, aber auch beim Gehen zu Gangunsicherheit und Stürzen führen. Eine häufige Ursache ist der graue Star. Seine Anzeichen: das Sehen in der Dämmerung ist eingeschränkt und es besteht eine vermehrte Blendempfindlichkeit, also eine gesteigerte Empfindlichkeit bei entgegenkommendem Licht. Auch bilden sich Ringe um die Lichtquelle, die zusätzlich irritieren. Aber es gibt noch andere Gründe, warum sich das Sehen im Alter verschlechtert. Deswegen ist ein Gang zum Augenarzt unbedingt anzuraten.

Einschränkungen des Hörens im Alter haben andere Auswirkungen: Wenn wir mit mehreren Leuten zusammen sind, verstehen wir nicht mehr alles. Immer nachzufragen, was der andere gesagt hat, ist auch mühselig und so belassen wir es. Aber heimlich und unbemerkt isolieren wir uns immer mehr. Schlechteres Hören ist einer der Gründe der sozialen Veränderung im Alter, und damit wird das nachlassende Hören zu einer der wichtigsten Ursachen für die Entwicklung der Demenz.

Die neuen Hörgeräte sind nervig, weil sie so kompliziert sind. Aber sie sind es vor allem aus der Ferne. Ich meine: ausprobieren und lernen.

Also: Sehen und Hören nicht aus den Augen verlieren!

Dr. Wolfgang Hasselkus, Seniorenbeauftragter des Landkreises Coburg

Wohnraumberater braucht der Landkreis

Ein neuer Dienst für Senioren: ehrenamtliche Wohnraumberater. Sie werden vom Landratsamt ausgebildet und begleitet und beraten ältere Menschen kostenlos, wie ihre Wohnungen seniorengerechter und sicherer werden. Wenn das Bett und der Lieblingssessel zu tief sind, braucht man keine Neuanschaffung, sondern kann die Höhe mit Holzfüßen verstellen und das Aufstehen wird wieder einfacher. Auch Haltegriffe an der Toilette erleichtern das Aufstehen. Das sind nur einige Beispiele. Wohnraumberater helfen mit, damit die Senioren länger zu Hause bleiben können. Bei Umbauten gibt es staatliche Unterstützung. Dazu gehört ein Treppenlift, aber auch ein möglicher Umbau im Bad und mehr.

Jetzt suchen wir Ehrenamtliche, die sich für diese Aufgabe interessieren und als Wohnraumberater in ihrer Kommune ehrenamtlich tätig sein möchten. Die Ausbildung dazu ist kostenlos.

Dr. Wolfgang Hasselkus, Seniorenbeauftragter Landkreis Coburg

Die Bedeutung des Riechsinnes für ältere Menschen oder die sanfte Prävention der Demenz

In einer Studie wurden Männer und Frauen zwischen 60 und 85 Jahren eingeschlossen, die keine Gedächtnisstörung hatten. Alle erhielten einen Diffusor und unterschiedliche ätherische Öle. Es gab eine Gruppe, die angereicherte Öle bekam und eine Kontrollgruppe mit einer sehr kleinen Ölmenge. Die Teilnehmenden sollten jeden Abend vorm Schlafengehen eine Ölflasche in den Diffusor tun, der dann zwei Stunden während des Schlafs den Geruch verteilte.

Die Personen aus der Gruppe mit den angereicherten Ölen wiesen im Anschluss eine **Verbesserung in ihrer kognitiven Leistung um 226 Prozent** auf. Die Leistung wurde mit Wortlisten-Test (Rey Auditory Verbal Learning Test) gemessen.

In der Wissenschaft ist es bekannt, dass der **Verlust des Geruchssinns der Entstehung vieler neurologischer und psychiatrischer Erkrankungen vorangeht**. Dazu gehörten Alzheimer und andere Demenzformen, aber auch Parkinson und Schizophrenie. Auch gibt es eine zunehmende Bestätigung für eine Verknüpfung zwischen Verlust des Geruchssinns bei Covid-Infektion und nachfolgenden kognitiven Problemen.

Merksatz: Training des Geruchssinns ist Erhalt des Riechnerven und ist Prävention gegen Demenz. Folgende vier naturreine ätherische Öle haben sich als wirkungsvolle Stimulation der Riechnerven erwiesen und sind so besonders hilfreich für Menschen mit Alzheimer oder Demenz.

1. Lavendel (Lavendula angustifolia): Neben seiner körperlichen Heilkraft hat es auf der seelischen Ebene eine beruhigende, ausgleichende, aufbauende, angstlösende und antidepressive Wirkung. Wird auch als Einschlafhilfe verwendet.

2. Rosmarin (Rosmarinus officinalis CT 1,8-Cineol): Hat eine anregende Wirkung auf Körper und Geist und kann laut Studien die kognitive Funktion verbessern. Darüber hinaus fanden Wissenschaftler heraus, dass die hohe Konzentration an Cineol die Hirnleistungsstufe und die Stimmung verbessert.

3. Zitronenmelisse (Melisse officinalis L.): Fördert die Gedächtnisfunktion. Eingehende Untersuchungen bestätigen dies. Außerdem wirkt es gegen Angst, Stress und Schlafstörungen.

4. Bergamotte (Citrus bergamia): Forschungen haben gezeigt, dass Bergamottöl wirksam in der Linderung von Angstgefühlen, Depressionen und Stress ist – allesamt Nebenwirkungen, unter denen viele Demenzkranke leiden

Ätherische Öle wirken aber auch abschwellend auf die Nasenschleimhäute und erleichtern somit die Sauerstoffaufnahme.

LRA Coburg- Dr. Hasselkus/Anja Zietz – August 2023



Wir, die "Häusliche Hilfen" in und um Bad Rodach

Wir möchten gern Freunde und Partner der Senioren sein und ihnen ein selbständiges Leben in der eigenen Wohnung ermöglichen.

Unsere Leistungen sind eine individuelle Betreuung durch:

- Persönliches "Kümmern" durch dieselbe Person
- Begleitung beim Einkaufen, Arztbesuchen, etc.
- Spaziergänge, Zeit zum Reden
- Hilfen bei motorischen Krisen, Stürzen, Sturztraining
- Hauswirtschaftliche Versorgung, Mithilfe bei Sauberkeit und Ordnung
- Beratung bei Fragen zur altersgerechten Wohnung und Hilfsmitteln
- Beratung bei Fragen zur Pflege
- Fahrdienst zum Arzt, Apotheke, Physiotherapie

Sie können unsere Leistungen ganz oder nur teilweise in Anspruch nehmen.

In Bad Rodach werden Sie im Alter nicht alleine gelassen!
 Die Kosten liegen einheitlich bei 10 € pro Stunde zuzüglich 0,30 €/Kilometer für anfallende Fahrkosten.

Eva Hoffmann (Tel. 09564/9222 30) und Nicole Voigt (Tel. 09564/804844), sind Ihnen gern bei der Auswahl der für Sie „richtigen Person“ behilflich und stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Claudia Dalke	Tel.: 09564 1607
Bettina Henseler	Tel.: 09564 805887
Edith Piroth	Tel.: 036875 599554
Susanna Olm	Tel.: 09564 8056041
Manuela Rottenbach	Tel.: 03685 704193
Katja Brückner	Tel.: 0176 92292908



Kindergarten

Weihnachtstrucker 2023

Unsere Gauerstadter Kita ist auch 2023 wieder Sammelstelle für die Päckchen der **Johanniter Weihnachtstrucker**.

Bringt Eure Päckchen bis Do, den 14.12.2023 zu uns in die Kita!

In den vergangenen Jahren haben wir so viele Pakete sammeln können – wir sind sehr stolz und glücklich über jeden einzelnen Spender!

Seit 1993 packen Tausende Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler, Mitarbeitende von Unternehmen und viele andere Menschen in der Vorweihnachtszeit **Hilfspakete für notleidende Menschen** in Südosteuropa und seit der Corona-Pandemie auch für hilfsbedürftige Menschen in Deutschland. Jahr für Jahr setzen sie damit ein Zeichen der Solidarität, Nächstenliebe und der Hoffnung.

Die Pakete werden an wirtschaftlich schwache Familien, Schul- und Kindergartenkinder, Menschen mit Behinderung, in Armenküchen, Alten- und Kinderheimen durch unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern vor Ort in den Zielländern überreicht. Für viele Menschen sind die Pakete ein kostbares Zeichen der Hoffnung – ein Zeichen, dass sie nicht vergessen sind in ihrer Not.

Macht auch Ihr mit und unterstützt den Johanniter-Weihnachtstrucker!



Im letzten Jahr wurden insgesamt 67.645 Päckchen gesammelt und verteilt - 40 davon in unserer Kindertagesstätte und 7 in der Storchen-Apotheke – mit Eurer Unterstützung können wir das bestimmt toppen!

Alljährlich wird mit dieser Aktion hilfsbedürftigen Menschen - vor allem Kindern - viel Gutes getan und große Freude gebracht.

Die Liste, was in ein solches Weihnachtspäckchen hinein soll, findet ihr unten. Bitte haltet Euch genau

an diese Vorgaben (Zollbestimmungen).

Selbstverständlich dürft Ihr Euch auch mit anderen zusammentun, um ein Päckchen zu füllen.

Wer Schwierigkeiten hat, die Pakete zu uns nach Gauerstadt zu bringen, kann diese gerne auch in der Storchen-Apotheke in Bad Rodach abgeben oder sich unter 09564-1342 bei Katja Richter melden.



Sorgt dafür, dass wir und unsere Kinder wieder ordentlich etwas zum Schleppen haben, wie immer holt der LKW von „Thorstens Fahrschule“ die Pakete bei uns ab – für unsere Kinder stets ein echtes Highlight!

Vielen lieben Dank bereits im Voraus für Eure Beteiligung an einer tollen Aktion – sagt es gerne auch an Freunde und Verwandte weiter!

Katja Richter und das Team der „Kleinen Strolche“
Monika Weiß und das Team der Storchen-Apotheke



Neues von den Marienkäfern

Bereits jetzt zum Vormerken für den Terminkalender: Unser Kinderflohmarkt.

Die kleinen und großen Marienkäfer wünschen eine besinnliche Adventszeit und wunderschöne Weihnachten. Für das neue Jahr 2024 wünschen wir nur das Beste und vor allem viel Gesundheit.

Bis bald, die Marienkäfer!

Kinderflohmarkt

des städtischen Kindergartens Marienkäfer

Kinderkleidung,
Spielsachen,
Puzzle, uvm.

Sonntag

25.02.2024

14 - 17 Uhr

Gerold Strobel Halle
Bad Rodach

Kaffee &
Kuchenbuffet

Tischgebühr
5€

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter:
Kindergarten Marienkäfer 09564/520
elternbeirat-bad-rodach@gmx.de

Neu! Packliste 2023

1 Geschenk für Kinder (z.B. Malblock, Malstifte) 1 kg Zucker 3 kg Mehl 1 kg Reis 1 kg Nudeln 2 l Speiseöl in Plastikflaschen	2 Packungen Multivitamin-Brausetabletten 2 Packungen Kekse 4 Tafeln Schokolade 2 feste Seifen 2 Zahnbürsten 2 Tuben Zahnpasta
---	--

Bitte packen Sie die Hilfsgüter in einen stabilen Karton. Aus zollrechtlichen Gründen dürfen die Pakete keine Kleidung oder verderbliche Lebensmittel enthalten.

Übrigens: Pakete können auch virtuell gepackt werden. Oder Sie möchten spenden? Einfach hier unter www.weihnachtstrucker-spenden.de

SCHREINERSERVICE SCHELER

Gerd Scheler, Tischlermeister

·Fußböden
·Fenster/Türen
·Terrassen

·Carports
·Holzdecken
·Insektenschutz

Tilman-Riemenschneider-Weg 15 in 96476 Bad Rodach
Tel.: 09564 / 1299 - Fax: 09564 / 80 04 16 - Mobil: 0174 / 2 56 11 59
E-Mail: gerd.scheler@freenet.de



25. Landkreisinformationsabend in Bad Rodach



Am Freitag, den 27.10.2023 hatte die Freiwillige Feuerwehr Bad Rodach zu ihrem 25. Landkreisinformationsabend in die Gerold-Strobel-Halle eingeladen. Zahlreiche Teilnehmer von Feuerwehr, THW und Rettungsdienst aus ganz Bayern, Thüringen und Hessen waren der Einladung zu dieser Ausbildungsveranstaltung gefolgt.

Als Referent konnte Landesbranddirektor Dr.-Ing. Dirk Schneider gewonnen werden.

Dr.-Ing. Schneider studierte an der Universität Wuppertal Sicherheitstechnik mit dem Schwerpunkt Brand- und Explosionsschutz und an der Technischen Hochschule Köln Rettungswesen. Er promovierte an der Universität Dresden im Fachgebiet Waldbrandschutz.

Herr Dr.-Ing. Schneider unterrichtete die Teilnehmer über das Thema „Wald- und Vegetationsbrände“. In seinem interessanten Vortrag, welcher mit vielen eindrucksvollen Bildern und Videos ausgeschmückt war, wurde unter anderen die Punkte der Brandursachen, die Früherkennungsmethoden, die persönliche Schutzausrüstung, die benötigten Werkzeuge, sowie taktische Fehler und die Einsatztaktik von luftgestützten Einsatzkräften erläutert und aufgezeigt. Der erstmals in Sachsen festgestellte Feuertornado, welcher bei dem Waldbrand vom 27.06.2022 in

Zeithain, Landkreis Meißen wütete, wurde ebenfalls erläutert und aufgezeigt.

Landrat Sebastian Straubel und der 2. Bürgermeister Rainer Möbus waren von der großen Teilnehmerzahl überwältigt und lobten die Rettungskräfte für ihre Einsatzbereitschaft und ihren Dienst am nächsten.

Eine Fachausstellung mit der aktuellen Feuerwehrtechnischen Ausstattung im Bereich der Wald- und Vegetationsbrände rundete die Ausbildungsveranstaltung ab.

Der 26. Landkreisinformationsabend findet am Freitag, den 25.10.2024 um 18:30 Uhr in der Gerold Strobel Halle statt. An diesem Abend wird der Themenschwerpunkt „Unwetterlagen“ behandelt.







**WIR WÜNSCHEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!**

Ihr Medical Park Bad Rodach -
anerkannte Rehabilitationsklinik
der Fachbereiche Neurologie und Orthopädie

UNSERE KERNKOMPETENZEN

- Nachsorge nach Knie- und Hüftoperationen
- Nachsorge nach Unfällen und Operationen
- Schlaganfall, Parkinson, Multiple Sklerose



Medical Park Bad Rodach
Kurring 16 · 96476 Bad Rodach
Tel. +49 9564 93-0 · Fax +49 9564 93-1107
Reservierung +49 9564 93-2000



INNERLOGO^{UG}

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE



Das Team der Praxis für Logopädie bedankt sich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich mit Ihnen gemeinsam über die Therapieerfolge in diesem Jahr.

*Wir wünschen frohe Weihnachtstage
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2024*



Herzlichst
Kristina Heß, Holger Schäfer & Mandy Löbel-Greifzu

Coburger Straße 43 · 96476 Bad Rodach
Telefon: 0 95 64 / 66 199 00 · www.innerlogo.de
 Sprechzeiten und Hausbesuche nach Vereinbarung

Herbstfest rundet das Jubiläumsjahr der Roßfelder ab



Roßfelder Musikanten

Bad Rodach – In der ausverkauften Gerold-Strobel-Halle veranstalten die Roßfelder Musikanten, zum Abschluss ihres Jubiläumsjahres, ihr mittlerweile traditionelles Herbstfest. Den Zuhörern wurde ein buntes Programm der Extraklasse mit vielfältigen Blasmusikklängen geboten. Als Gastkapelle engagierten sich die Roßfelder den Musikverein Stadt Rödental.

Den Auftakt in den Abend übernahmen die Kinder der Bläserklasse der Roßfelder Musikanten unter der Leitung von Daniel Härich. Ihre musikalischen Darbietungen wurden mit viel Applaus belohnt. Auch in diesem Jahr durften wieder drei junge Nachwuchsmusiker ihr erstes Konzert in den Reihen der Roßfelder Musikanten absolvieren. Durch die erfolgreiche Nachwuchsarbeit der letzten Jahre ist der Verein stolz auf mittlerweile 31 aktive Musiker.



Mit dem bekannten „Mars der Medici“ startete der Musikverein Stadt Rödental schwungvoll in die erste Hälfte des Abends. Für Tim Eller, das erste Konzert als Dirigent des Musikvereins, sowie als Moderator. Bekannte Klänge und Medleys von „Udo Jürgens“, „Abba“ sowie „80er KULT“ wurden bravourös vorgetragen und luden zum Mitsingen ein. Auch das technisch anspruchsvolle Stück „Nessun Dorma“ aus der Oper Turandot wurde einwandfrei gespielt und beeindruckte die Zuhörer.

Nach einem gelungenen Auftritt der Gastkapelle und einer kurzen Pause stimmten die Roßfelder Musikanten mit Ihrem Dirigenten Christian Miltenberger und dem imposanten Konzertmarsch „In novam Vitam“ in die zweite Hälfte ein. Die Musiker präsentierten schöne böhmisch-mährische Polkas mit schwungvollen Melodien und Solostücke für Tenorhorn, sowie Flügelhorn. Auch für den bekannten Klassiker „Bergwerk“ von Reinhard



Musikverein Stadt Rödental

Fendrich, sowie für weitere Gesangsstücke ernteten die Musiker viel Applaus.

Sehr charmant moderierten Karoline Püls und Pascal Büschel und plauderten dabei auch ein bisschen aus dem Nähkästchen und verrieten ein paar Anekdoten der Musiker zum Schmunzeln, die anlässlich des Musikfestes zum 70-jährigen Bestehen des Vereins im Juli dieses Jahres, entstanden sind.

Mit geballten Klängen aller Musikanten wurde das Publikum mit zwei weiteren Stücken belohnt und natürlich durfte auch der mittlerweile traditionelle „Böhmische Traum“ für einen wirklich gelungenen Abend nicht fehlen.

gez. Silke Hofmann

Wir wünschen all unseren Patienten/-innen,
Freunden und der Familie ein besinnliches,
ruhiges und schönes Weihnachtsfest.
Bleiben Sie gesund und kommen gut
ins neue Jahr 2024.

Ihr Praxisteam Reinermann

Noch keine Geschenke?
Wir empfehlen: Gutscheine
aus unserem Hause

Heldburger Straße 45
Telefon 09564 4000
96476 Bad Rodach
Inhaber: Julia und Stefanie Reinermann
www.physio-reinermann.de

Modern eingerichtete
Wohnungen und Ferienhäuser in
Bad Rodach und am Rennsteig.

Inhaber Matthias Hartwig
Rennsteigstraße 34 · 98673 Friedrichshöhe
Mobil: 0172-841 53 82
E-Mail: hartwig-matthias@t-online.de
www.feriendomizile-hartwig.com

**FERIENDOMIZILE
HARTWIG**
Entdecken und Entspannen

**Peter Lesch**

Rechtsanwalt u. Dipl.-Kfm.
Fachanwalt für Erbrecht und
Bau- und Architektenrecht

Judengasse 18a
96450 Coburg

Coburger Straße 21
96476 Bad Rodach

Tel. 09561/871443
info@kanzlei-lesch.de
www.kanzlei-lesch.de

Nach unserer Beratung schlafen Sie besser!

**Wirksamkeit einer letztwilligen Verfügung: fehlende Testierfähigkeit**

Ein Testament kann niemand errichten, wer wegen krankhafter Störung der Geistestätigkeit, wegen Geistesschwäche oder wegen Bewusstseinsstörung nicht in der Lage ist, die Bedeutung einer von ihm angegebenen Willenserklärung einzusehen und nach dieser Einsicht zu handeln. Testierfähigkeit setzt deshalb nach ständiger Rechtsprechung voraus, dass der Erblasser selbstbestimmt handeln und eigenverantwortliche Entscheidungen treffen kann. Letztwillige wirksame Verfügungen müssen auf dem ernsthaften Willen des Erblassers beruhen, ein Testament zu errichten und selbstständig rechtsverbindliche Anordnungen über sein Vermögen nach seinem Tode zu treffen. Hinweise auf eine fehlende Ernstlichkeit, das heißt Zweifel an einem endgültigen Testierwillen, können sich unter anderem aus ungewöhnlichen Schreibmaterialien, ungewöhnlichen Errichtungsformen, der inhaltlichen Gestaltung und einem ungewöhnlichen Aufbewahrungsort ergeben. Von einem Ausschluss der freien Willensbestimmung und damit einer Testierfähigkeit ist auszugehen, wenn eine Person außerstande ist, ihren Willen frei und unbeeinflusst von einer krankheitsbedingten Beeinträchtigung ihrer Geistestätigkeit zu bilden und nach zutreffend gewonnenen Einsichten zu handeln.

Peter Lesch
Fachanwalt für Erbrecht





**Ballonsportclub
Hildburghausen e.V.**
... einfach mal die Welt von oben erleben!

Wir suchen Sie ab 02.01.2024 als
Bürokraft 25 Std./Wo. im Homeoffice

Haben Sie Lust auf:
Planung von Ballonfahrten? ... telefonische Beratung von Interessenten?
Erstellung und Versand von Gutscheinen? ... allgemeine Bürotätigkeiten?

Verfügen Sie über
Freundlichkeit im Kontakt mit Menschen? ... eine akzentfreie Aussprache?
Erfahrung am PC (MS Office)? ... logisches Denken, Zuverlässigkeit und
Organisationstalent? ... einen Wohnort in der Region Hildburghausen oder Coburg
mit einem geeigneten Arbeitsplatz? ... Internetverbindung mit mind. 16 Mbits?

Das erwartet Sie:
Eine angemessene Vergütung. PC, Monitor, Drucker und Telefon stellen wir zur Verfügung.
Bezüglich der Arbeitszeiten berücksichtigen wir bei Möglichkeit Ihre Wünsche.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an fischer@ballonsportclub-hildburghausen.de
Ballonsportclub Hildburghausen e.V. • Schleusinger Straße 16 • 98646 Hildburghausen
Telefon 03685 403466
www.verpalin-ballonteam.de



Neues aus Heldburg

Bereitschaften im Dezember 2023 und Januar 2024

Apotheken Bereitschaftsdienst am Wochenende

02.12.2023	Schlosspark-Apotheke Hildburghausen
03.12.2023	Lindenapotheke Heldburg
09.12.2023	Markt-Apotheke Eisfeld
10.12.2023	Schlosspark-Apotheke Hildburghausen
16.12.2023	Apotheke Am Straufhain Streufdorf
17.12.2023	Mohren-Apotheke Römhild
23.12.2023	Apotheke am Markt Hildburghausen
24.12.2023	Apotheke am Straufhain Streufdorf
25.12.2023	Markt-Apotheke Eisfeld
26.12.2023	Schlosspark-Apotheke Hildburghausen
30.12.2023	Auenapotheke Eisfeld
31.12.2023	Apotheke am Markt Hildburghausen

Ärztliche Bereitschaft

Rettungsleitstelle für Suhl, Sonneberg und Hildburghausen Telefon 03682 / 40070. Außerhalb der Sprechzeiten Ihres Hausarztes und an den Wochenenden wenden Sie sich im Bedarfsfall an die Rettungsleitstelle Suhl. Die Rettungsleitstelle informiert den zuständigen diensthabenden Arzt.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Servicerufnummer: 01805-908077 (14 ct./min)

Aktivzeit Servicerufnummer:

Freitag 18:00 Uhr – Montag 08:00 Uhr

Feiertage 09:00 Uhr -11:00 Uhr und 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Kieferchirurgie im Suhler SRH Klinikum 03681/355470.

Gottesdienste der evangelischen Kirchgemeinde

Bad Colberg

14.12.	19:00 Uhr	Sternschnuppenkonzert KMD Sterzik
24.12.	17:00 Uhr	Gottesdienst
14.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst

Heldburg

10.12.	18:00 Uhr	Weihnachtskonzert Schoolvoices HBN ³
17.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst
24.12.	18:00 Uhr	Gottesdienst
25.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst
31.12.	18:00 Uhr	Gottesdienst
21.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst

Hellingen

02.12.	15:00 Uhr	Andacht im Kindergarten
10.12.	16:00 Uhr	Adventskonzert
22.12.	18:00 Uhr	Orgelkonzert KMD Sterzik + Kinderchor
24.12.	15:00 Uhr	Gottesdienst
31.12.	16:30 Uhr	Gottesdienst
21.01.	14:00 Uhr	Gottesdienst

Käflitz

03.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
21.12.	17:00 Uhr	Adventskonzert KMD Sterzik
24.12.	18:00 Uhr	Gottesdienst
14.01.	14:00 Uhr	Gottesdienst

Lindenau

16.12.	17:00 Uhr	Adventskonzert
24.12.	15:00 Uhr	Gottesdienst
07.01.	14:00 Uhr	Gottesdienst

Poppenhausen

03.12.	17:00 Uhr	Adventskonzert
24.12.	15:00 Uhr	Gottesdienst
07.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst

Ummerstadt

02.12.	16:00 Uhr	Adventskonzert Andreaskirche
10.12.	09:00 Uhr	Gottesdienst
24.12.	16:30 Uhr	Gottesdienst
31.12.	14:00 Uhr	Gottesdienst
28.01.	17:00 Uhr	Lichtergottesdienst Andreaskirche

Am 26.12.2023 findet um 17:00 Uhr ein regionaler Weihnachtsgottesdienst für das gesamte Heldburger Unterland in der St.-Marienkirche Eishausen statt. Es ergeht eine herzliche Einladung an alle Kirchspiele.

50 Jahre Schule Heldburg



Seit 50 Jahren besteht das Schulgebäude der Regelschule in Heldburg in der Hellingner Straße. Dies ist ein Grund, um das Jubiläum in würdiger Weise zu feiern. Am Donnerstag, dem 19.10.2023, fand die Eröffnungsveranstaltung im festlich eingerichteten und geschmückten Atrium der Schule statt.

Viele Gäste, ehemalige Mitarbeiter, Schüler, noch tätige Lehrer und Mitarbeiter waren der Einladung gefolgt und trafen sich zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und anderen herzhaften Leckereien. Großen Anklang fanden die Worte vom Schulleiter Herrn Jochen Voit und dem Bürgermeister Herrn Christopher Other, die in würdiger Weise die positive Entwicklung der Schule darstellten und lobten. In sehr lockerer Atmosphäre tauschten die Gäste Erlebnisse aus "alten" Zeiten aus, betrachteten Bilder, lasen in verschiedenen Chroniken oder frischen Erinnerungen auf. So gestaltete sich diese Veranstaltung als Wertschätzung für gemeinsam Erlebtes und Geschaffenes.



In besonderer Weise sei den Helfern und Organisatoren, die für das Gelingen der Auftaktveranstaltung zum Schuljubiläum beitrugen, herzlich gedankt.

Alle Anwesenden nahmen das Treffen als sehr gelungen wahr und freuen sich schon auf die Fotoausstellung zur Entwicklung der Heldburger Schule, welche anlässlich des Adventsmarktes, am 1. Dezember 2023, im Schulgebäude feierlich eröffnet wird.

Dekorative Schaufenster im Häfenmarkt 68

Die Stadt Heldburg möchte sich recht herzlich bei Familie Renate und Herbert Kaiser für die regelmäßige Dekoration der Schaufenster im Gebäude Häfenmarkt 68 und die damit verbundene Aufwertung unseres Stadtbildes bedanken. Immer wieder finden wir dort Interessantes zu entdecken. Gerne lassen wir uns auch zukünftig überraschen! Vielen Dank für dieses ehrenamtliche Engagement!





Einladung zum Adventsmarkt

Am 1. Dezember 2023 laden alle Schüler, Eltern und Lehrer zum Adventsmarkt an die Regelschule Heldburg um Beginn: 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Für das köstliche Wohl wird bestens gesorgt sein!

Viele Aktivitäten des Wandervereins Lindenau



Das Jahr 2023 war ein sehr erfolgreiches für den Wanderverein Lindenau. Durch viele Anlässe und Aktivitäten lebte unser Verein endlich wieder auf. So richteten wir noch in 2022 einen Weihnachtsmarkt aus, bestritten einen Neujahrsempfang im Waldhaus, versorgten viele Gäste zu unserem Osterkaffee, organisierten eine Männertagsfeier, wanderten gemeinsam mit euch am 1. Mai nach Poppenhausen und Käblitz und führten eine Rundwanderung auf den Zeilberg bei Maroldsweisach durch. Nebenbei unterstützten wir bei der Kirmes in Lindenau und dem hiesigen Kirchfest.



Der Verein freut sich über die vielen positiven Rückmeldungen, die in Zusammenhang mit diesen Vereinstätigkeiten an ihn herangetragen wurden. Wir werden versuchen, auch zukünftig die unterschiedlichen Aktivitäten und Feste für unsere großen und kleinen Gäste anzubieten. Einen besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle Familie Hanke aussprechen, die uns bei sämtlichen Veranstaltungen tatkräftig unterstützte und liebevolle Dekorationen vollbrachte.

Zum Abschluss seien noch einige Veranstaltungen angekündigt:

Stadt Heldburg *spannend & entspannend*

Heldburger Weihnachtsmarkt

10. Dezember 2023
11:00 Uhr - 19:00 Uhr
Marktplatz

11:00 Uhr Markteröffnung durch BGM Christopher Other
13:30 Uhr Weihnachtsprogramm der Kindergärten und der Grundschule Hellingen
14:30 Uhr Kinderbasteln im Rathaussaal mit dem MGH
16:30 Uhr Ankunft des Weihnachtsmanns
17:00 Uhr Weihnachtslieder der Heldburger Turmbläser
18:00 Uhr Weihnachtskonzert des Hildburghäuser Schülerehors "Schulvoices HBN" in der Stadtkirche "Zu Unserer lieben Frauen"

Genusszeit
süße und herzhaft
Speisen und Getränke
der örtlichen Vereine

Steierzeit
regionale
Verkaufsstände

Zeit der Besinnung
geöffnete
Stadtkirche

Lagerfeuerromantik
gemütliche
Sitzgelegenheiten
und Heizpilze

Unterhaltung
Turmbläser und
Röllchenrutsche
für Kinder

Am 1., 2. und 3. Adventssonntag 2023, jeweils von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr öffnen wir wieder unser liebevoll gestaltetes Waldhaus für euch. Gerne könnt ihr nach entspannter Wanderung dort einkehren, euch aufwärmen, etwas essen und trinken und in liebevoller Atmosphäre mit uns Zeit verbringen.



Auch wird am 01. Januar 2024 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr wieder unser beliebter Neujahrsempfang im Waldhaus stattfinden. Auch hierzu sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf viele Besucher und wünschen allen eine schöne Vorweihnachtszeit, gesegnete Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Gerhard Beyer, Andreas Hanke
Vorstand Wanderverein Lindenau

Mörkestraße 1-3 | 96465 Neustadt b. Cob.
Tel.: 09568 8308-0 | Fax: 09568 8300-66
Mobil: 0170 8300487
E-Mail: frickekanal@t-online.de
Homepage: www.frickekanal.de

D. FRICKE GMBH

Seit 1966
Spezialbetrieb rund um den Kanal

- Kanalreinigung
- TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Kanalortung
- Kanal- und Rohrreparierung
- Fräsarbeiten
- Abscheiderentleerung
- Generalinspektion
- Grubenentleerung
- Schlammabfuhr von flüssigen Stoffen jeder Art

Gellershäuser Heimatabende 2023

Im Oktober war ich Gast bei einem der vier Gellershäuser Heimatabende des Jahres 2023. Mit Gesang, Mundart, Musikeinlagen und Schauspiel war auch in diesem Jahr wieder ein buntes Programm geboten. Es ist einfach unglaublich, was im 320-Einwohner-Ortsteil unserer Stadt Heldburg alles auf die Beine gestellt wird: Das ist Volkskunst aller erster Güte! Gemeinsam mit Ortsteilbürgermeister Silvio Wiegler konnte ich mich für dieses herausragende, ehrenamtliche Engagement bedanken und eine kleine Zuwendung ausreichen, sodass dieses Unterhaltungsprogramm seitens der Kommune die Wertschätzung erfährt, die es verdient: Denn die Gellershäuser Heimatabende sind integraler Bestandteil im Veranstaltungskalender!



Doch was konnten die Besucher im Jahr 2023 erleben? Das gut dreieinhalbstündige Programm ließ nichts zu wünschen übrig. Los ging's mit dem Gemischten Gellershäuser Chor. Ebenso im ersten Programmteil gab es zwei Musikstücke der drei jungen Künstlerinnen Jenna Hornig, Lara Rottenbacher und Lilli Spindler. Nicht mehr wegzudenken ist der Kinderchor „Gellershäuser Dorfspatzen“ unter der Leitung von Doris Rottenbacher, der mit herzerfrischenden Liedern für Unterhaltung sorgt. Zwei Sketche (Reinhilde Sauer + Kids aus Gellershausen/Heldburg) schlossen den ersten Teil des Abends ab.

Nach einer halbstündigen Pause ging's dann weiter mit dem traditionellen Theaterstück unter der Leitung von Susanne Roth. Ich konnte feststellen: Alle Schauspieler haben eine begeisternde Leistung auf die „Bretter“ gebracht. Es war ein wunderbarer Abend, den man so schnell nicht vergisst und der mit reichlich Applaus des 100-köpfigen Publikums quittiert wurde. Danke an alle Ehrenamtlichen: Auf die nächste und dann 16. Saison der Heimatabende im Jahr 2024.

Christopher Other
Bürgermeister



Der Heimatverein Gellershausen lädt ein zum Märchen für Jung und Alt

„Die Weihnachtsgans Auguste“

in 2 Vorstellungen

am **17. Dezember 2023**

um **15:00 Uhr** und um **16:30 Uhr**

im Saal der Gaststätte **„Zur Kastanie“** in Gellershausen

Karten können ab sofort bei Brigitte Lautensack, Tel.-Nr.: 036871/20214 bestellt werden (Kinder 2,00 €, Erwachsene 3,00 €). Der Kartenverkauf findet am 05.12.2023 von 17:00 bis 18:00 Uhr in der Gaststätte in Gellershausen statt.

Es freuen sich auf Ihr Kommen der Heimatverein Gellershausen und das Burgtheater Heldburg



Lokalschau 2023

Der Rassekaninchenzuchtverein T79 Heldburg e.V., ältester Verein im Kreisverband Hildburghausen, führt dieses Jahr wieder seine Lokalschau durch.

Bei dieser Schau sind ca. 70 Kaninchen verschiedenster Rassen und Farbschläge im ehemaligen Adler-Saal zu besichtigen.

Es besteht die Möglichkeit Tiere käuflich zu erwerben.

Öffnungszeiten:

Samstag, 09. Dezember 2023, 10:00 – 17:00 Uhr

Sonntag, 10. Dezember 2023, 10:00 – 17:00 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich die Mitglieder des Rassenkaninchenzuchtvereins T79 Heldburg.



ab sofort GESUCHT:

Physiotherapeut (m/w/d)

- in Voll- / Teilzeit
- durchgehend besetzte Rezeption
- 25 Minuten Behandlungstakt
- 50,- € Benzinzuschuss monatlich extra
- Übernahme von Fortbildungskosten
- Kein Dienst vor 8.30 Uhr und nicht nach 19.00 Uhr
- Kein Wochenenddienst
- leistungsgerechte Vergütung



Marian Marinov

Physiotherapie Marian Marinov

Coburger Straße 17 · 96476 Bad Rodach

Telefon 09564 1857

E-Mail m.marinov@gmx.de

www.physiotherapie-marinov.de



Halloween-Party bei Anja

*Ihr kleinen Geister kommt herbei,
habt einen Kürbiskopf dabei,
kommt verkleidet und macht Krach,
dass die Hexe fällt vom Dach.
Drum rüch ich auch was Süßes raus,
sonst spukt's in meinem Haus!*



Auch in diesem Jahr waren die „Geister“ wieder auf dem Dorfplatz in Gellershausen unterwegs. Die Lichter leuchteten noch intensiver, die Totenköpfe und Ratten lagen tiefer.



Geschmückt war der neu gestaltete Dorfplatz mit Spinnweben, diversen Sprüchen recht heiter, die Kinder präsentierten ihre schönsten Halloween-Kleider.

Auch für Speis und Trank war bestens gesorgt und die Sache ging diesmal ziemlich glatt, so machten die Bratwürste, Steaks und Waffeln alle Besucher satt.

Auch der weiße Glühwein und das Bier löschten den Durst und so blieben auch alle, trotz zwischenzeitlichem Regenwetter, hier.

Am warmen Ofen drum herum wärmte sich das „Geisterpublikum“. Und so rückte die Zeit immer weiter und weiter, alle waren vergnügt, satt und heiter.

Kurz vor Mitternacht recht fein, schwang so mancher auch noch das Tanzbein!

Also, ihr Geister, seid auf der Wacht, nächstes Jahr ist wieder in Gellershausen Halloween-Nacht!

Eure Anja



Ein „Wir wollen Fußbälle kaufen“ allein – reicht einfach nicht.

*Bei der Beantragung von
Fördermitteln geht es ums große Ganze!*

Initiative Rodachtal - Bereits zum siebten Mal lud Christina Semper vom Regionalmanagement der Initiative Rodachtal zum kostenlosen Workshop im Rahmen der Vortragsreihe „Vereine Stärken“ ein. Am Dienstagabend konnten sich 24 Akteurinnen und Akteure von Vereinen aus dem Rodachtal vor Ort im Gemeindezentrum Bad Colberg oder per Videokonferenz Tipps für eine erfolgreiche Förderantragstellung holen. Schritt für Schritt erklärte Referentin Anja Lothschütz die Vorgehensweise.

„Wenn man einen Förderantrag stellt, sollte man die Förderzwecke der Geldgeber kennen und sich mit dem Ziel des Förderprogramms auseinandersetzen“, riet Anja Lothschütz, von der WerteWissenWandel gGmbH, zu Beginn ihres Vortrags am 7. November im Gemeindezentrum Bad Colberg. „Förderer werden nur Projekte finanzieren, die ihrem Förderzweck entsprechen“, ergänzte Lothschütz. Eine weitere wichtige Frage, die sich ein Verein im Vorfeld stellen sollte, ist, wie die Zivilgesellschaft von dem Projekt profitieren kann, für das ein Verein einen Förderantrag stellt. „Wir wollen Fußbälle für unseren Sportverein kaufen“, reicht nicht aus, nannte Anja Lothschütz ein Beispiel. Es solle schon ein Ziel geben, wie zum Beispiel der Aufbau einer Jugendfußballmannschaft für Jungen und Mädchen, für eine bestimmte Altersgruppe, in einem gewissen Zeitraum mit dem Ziel, für eine bestimmte Anzahl von Jugendlichen mehr Freizeitangebote im Ort zu schaffen.

Die Referentin demonstrierte, wie sich diese Fragen und weitere Faktoren wie personelle, zeitliche und finanzielle Ressourcen, Zieldefinition, Zielgruppen, Maßnahmenpakete, Analysen oder Erfolgskontrolle mithilfe einer Projektskizze wie an einem roten Faden anordnen lassen und so von den mit der Antragstellung beauftragten Personen des Vereins lückenlos abgearbeitet werden können. Wenn man dann noch Fallstricke wie verpasste Abgabefristen oder den Projektbeginn vor Antragstellung vermeidet und den Fördermittelgebern auf Augenhöhe und kompetent begegnet, sollte der Antrag Erfolg haben.

„Zum Warmwerden“ empfahl Frau Lothschütz den Teilnehmenden, zunächst mit einem sogenannten Mikroförderprogramm zu beginnen. Diese Förderungen haben oft niedrigschwellige Modalitäten und sind einfacher zu beantragen.



„Mit unserer kostenlosen Workshopreihe „Vereine stärken“ wollen wir das ehrenamtliche Engagement nachhaltig unterstützen“, sagte der anwesende erste Bürgermeister der Gemeinde Untermerzbach, Helmut Dietz. Er ist Projektpate des Leitprojektes „Fränkisch verbunden“ der Initiative Rodachtal, zu dem auch die Ehrenamtsförderung gehört und in deren Rahmen die Vortragsreihe entstanden ist.

Einen Überblick über die Fördermittelgeberlandschaft gab es bereits in einem vorangegangenen sechsten Workshop im September 2023 mit dem selbständigen Berater für gemeinnützige Organisationen, Florian Brechtel. Für die Durchführung ihrer Reihe „Vereine Stärken“ hat sich die Initiative Rodachtal die WerteWissenWandel gGmbH ins Boot geholt. Die Veranstaltungsreihe wird möglich durch das Modellprojekt „Zukunftswerkstatt Kommunen – Attraktiv im Wandel“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Am 19. Dezember um 18:30 Uhr findet der achte Workshop aus der Reihe „Vereine stärken“ statt unter dem Motto: Social Media Strategie für Vereine. Informationen und Anmeldung unter www.initiative-rodachtal.de.

Martina Rohner



Gespannte Zuhörer beim 7. Workshop der Reihe „Vereine Stärken“ der Initiative Rodachtal
Foto: M. Rohner, Initiative Rodachtal

Gemeinsam strickt, singt und erzählt es sich am schönsten!

Volles Haus in der ersten „Rodachtaler Lichtstube“

Initiative Rodachtal – Anfang November lud die Initiative Rodachtal zur ersten Lichtstube ins Café im Hof nach Streufdorf. Die Resonanz war überwältigend und die Gäste saßen dicht an dicht beisammen und strickten, sangen und erzählten sich gegenseitig kurzweilige Geschichten aus ihrem Leben und aus ihren Heimatorten.

Die Tradition der „Lichtstuben“ war früher weit verbreitet, als Licht und Wärme ein kostbares Gut waren. Um Holz und Lampenöl zu sparen, kamen im Winter die Menschen aus verschiedenen Häusern in einem Raum zum Handarbeiten, Plaudern und Singen zusammen, in dem es hell und warm war.



Rainer Malsch vom Historischen Verein Ummerstadt liest aus dem Buch „Ummerstadter Geschichten“. Foto: Initiative Rodachtal, C. Semper

Der Mitglieder des Marketingausschusses der Initiative Rodachtal hatten die Idee, diese alte Tradition wieder aufleben zu lassen. Im Café im Hof in Streufdorf fand am ersten Donnerstag im November die erste Lichtstube statt und die Veranstaltung war ausgebucht. Zu Beginn lasen Rainer Malsch, Elke Bus und Susanne Eichhorn vom Historischen Verein Ummerstadt aus ihrem Buch „Ummerstadter Geschichten“. Für das umfangreiche Kompendium hatten die Mitglieder Vereins über zwei Jahre lang Anekdoten und Erinnerungen von Ummerstadter Bürgern gesammelt und aufgeschrieben. Zwischen den Lesungen gab Rainer Malsch mit seiner Harmonika sogenannte „Schlumberliedla“, zum Besten.

Das emsige Handarbeits-Team von den Troddeldatschen aus Steinfeld zeigte wie die „Tröddel“ - das sind zarte Schafwollbällchen - beim Stricken der Socken hinein gearbeitet werden und lud zum Mitmachen ein.

Sonja Gärtner vom Café im Hof zauberte kulinarische Köstlichkeiten, damit beim Singen, Erzählen und Stricken niemandem die Puste ausging. Viele Gäste hatten eigenes Strickzeug dabei und trugen mit ihren Geschichten zur Ausgestaltung des Abends bei.

Melanie Mehrländer-Metzner, Mitglied im Marketingausschuss der Initiative Rodachtal, erinnert sich an die Erzählungen ihrer Großmutter, die in ihrer Jugend noch die gemütlichen Lichtstubenabende erlebt hatte, an denen gesungen, gewerkelt und vor allem wohl viel gelacht wurde. „Ich hoffe auf viele weitere schöne Lichtstuben in unserer Gebietskulisse mit glücklichen Besuchern, die spätabends mit einem Lächeln im Gesicht nach Hause gehen“, schmunzelt Mehrländer-Metzner.

Unter den Teilnehmenden auch die Kreisheimatpflegerin für Brauchtum des Landkreises Coburg, Ingrid Ott, die die Idee der Rodachtaler Lichtstube gerne im Coburger Raum umsetzen will. „Genau das wollten wir mit dieser Aktion erreichen“, so Christina Semper vom Regionalmanagement der Initiative Rodachtal, die für das Projekt verantwortlich zeichnet. „Mit dieser ersten Lichtstube wollen wir anregen zum Nachmachen“, ergänzt Semper.



Der erste Vorsitzende der Initiative Rodachtal, Eisfelds Bürgermeister Sven Gregor, war von der großen Resonanz sichtlich bewegt: „Wir haben mit der Veranstaltung wohl voll ins Schwarze getroffen“, so Gregor. Der Eisfelder Bürgermeister ist zudem Pate des Leitprojekts „Fränkisch verbunden“ in der Initiative Rodachtal, in dessen Rahmen der die Lichtstube veranstaltet wurde. „Der stimmungsvolle Abend, die vielen schönen Geschichten und der nette Austausch hier. Ich hoffe, dass wir heute etwas dazu beitragen konnten, die schöne Tradition der Lichtstuben wieder aufleben zu lassen, und mit ihr, wieder ein - mehr Miteinander“ konstatiert Sven Gregor.

Martina Rohner

Café Gästezimmer und mehr

Café im Hof

Roßfelder Straße 10 • 98646 Straufhain
Tel. 036875 50103 • Fax 036875 50108
www.cafe-im-hof.com

Öffnungstermine und Veranstaltungen

Café im Hof 2024

- 10.02. Gintasting mit Gabriel Möbus von der Destillerie Möbus
- 16.03. Streufdorf stimmt ein... auf Ostern
Handwerkermarkt 13-18 Uhr
- 29.03.- 01.04. Karfreitag bis Ostermontag täglich geöffnet, ab 13 Uhr,
Karfreitag frische hausgeräucherte Forellen
- 01.05. Café geöffnet ab 13 Uhr
- 09.05. Chr. Himmelfahrt geöffnet ab 11 Uhr
Tagesgericht: Fränkische Tapas
- 18.-20.05. Café täglich geöffnet ab 13 Uhr
- 14.-16.06. Aktiv und entspannt- Yogawochenende, Meditation,
Yoga, Fachvortrag „Kinesiologie“, Vollverpflegung
(vegan-vegetarisch), Übernachtung
- 22./ 23.06. Café täglich geöffnet ab 13 Uhr
Samstag Motorradstammtisch
- 17./ 18.08. Café täglich geöffnet ab 13 Uhr
Samstag Motorradstammtisch
- 20.-22.09. Café täglich geöffnet ab 13 Uhr
Samstag Motorradstammtisch
- 27.-29.09. Aktiv und entspannt- Yogawochenende, Meditation,
Yoga, Fachvortrag „Kinesiologie“, Vollverpflegung
(vegan-vegetarisch), Übernachtung
- 03.10. Café geöffnet ab 13 Uhr
- 31.10./ 01.11. Café täglich geöffnet ab 13 Uhr
- 23./ 24.11. Café täglich geöffnet ab 13 Uhr
Samstag „Streufdorf stimmt ein... auf den Advent“
Handwerkermarkt 13-18 Uhr
- 22.12. Café geöffnet ab 13 Uhr
ab 16 Uhr Glühweinabend

Zimmer sind ganzjährig verfügbar

Ausrichtung von Feierlichkeiten sowie Catering auf Anfrage möglich
Telefon 036875/ 50103



Neuer Naturkalender übers Coburger Land ist erschienen



Der neue Naturkalender für 2024 des LBV Coburg mit den schönsten Naturfotos aus dem Coburger Land ist ab sofort an verschiedenen Verkaufsstellen im Coburger Land verfügbar. Der Kalender wird jedes Jahr von der Arbeitsgruppe Naturfotografie des LBV Coburg in einem Fotowettbewerb zusammengestellt. Dabei stellen die Fotografen ihre Fotos kostenlos zur Verfügung, damit der Verkaufserlös des Kalenders zu 100 Prozent dem Naturschutz im Coburger Land zugute kommt.

In der Coburger Kreisgruppe des gemeinnützigen Naturschutzvereins hatte sich 2019 eine Gruppe Naturfotografen zusammengefunden, die seitdem sehr aktiv ist: Die Naturliebhaber tauschen sich fast täglich über eine Whatsapp-Gruppe über ihre Fotos aus, haben dabei einige bemerkenswerte Neufunde von Arten im Coburger Land gemacht, haben die eigene Homepage www.naturfoto-lbv-coburg programmiert und haben bei den Coburger Wanderfalken in der Moritzkirche nicht nur eine Webcam installiert, sondern auch noch einen viel beachteten Dokumentarfilm darüber erstellt.



Das Januar-Foto im LBV-Naturkalender: ein Rotkehlchen in einer Winterlandschaft. Der neue LBV-Kalender ist nun zweiseitig bedruckt und lässt sich so auch im Format DINA 2 aufhängen. Fotograf: Urs Leuthäusser/LBV

Nun hat die rührige Arbeitsgruppe nach einem Fotowettbewerb zum vierten Mal in Folge einen Naturkalender aufgelegt. In diesem Jahr wurden 139 Bilder eingereicht, wieder eines schöner als das andere. Vorgabe für die Einsendung der Bilder war, dass diese in der Natur des Coburger Lands und in den angrenzenden Landkreisen im Zeitraum von November 2022 bis Oktober 2023 aufgenommen worden waren. Alle mitwirkenden Fotografen haben über ein Bewertungsverfahren die schönsten Bilder für den Kalender ausgesucht. Das Spektrum der Siegerbilder ist sehr breit gefächert: Es reicht von Reptilien, Amphibien, Insekten bis hin zu einer ganzen Reihe von Vögeln. Alle Bilder werden von den Fotografen kostenlos für den guten Zweck zur Verfügung gestellt. Alle Einnahmen kommen also zu 100 Prozent dem Naturschutz im Coburger Land zugute.

Der Kalender kostet dieses Mal 19 Euro, also 5 Euro mehr als vergangenes Jahr. „Das hat mehrere Gründe“, sagt Frank Reißweber, Erster Vorsitzender des gemeinnützigen Coburger Naturschutzvereins. „Der neue



Das Juli-Foto im LBV-Naturkalender: ein Schachbrettfalter. Auf den Rückseiten der Monatsbilder im neuen LBV-Kalender sind jeweils Bilderkollagen zu sehen, um mehr Fotos honorieren zu können. Fotografin: Katrin Schwuchow/LBV

Kalender ist nun zweiseitig bedruckt und lässt sich so auch im Format DINA 2 aufhängen. Auf den Rückseiten der Monatsbilder sind jeweils Bilderkollagen zu sehen, um mehr Fotos honorieren zu können. Das neue Format steigert aber leider die Druckkosten, neben den inflations- und energiekostenbedingten Teuerungen. „Der LBV Coburg freut sich über jedes verkaufte Exemplar. „Wer die Natur und das Coburger Land liebt und sich gleichzeitig für den guten Zweck einsetzen möchte, dem sei der Kalender wärmstens als Weihnachtsgeschenk empfohlen.“ Der Kalender mit den beeindruckenden Naturfotos wird ab sofort an mehreren Standorten im Coburger Land verkauft: in der Buchhandlung Riemann am Coburger Marktplatz, im Naturkundemuseum, in der Buchhandlung Stache in Neustadt bei Coburg, in der Hausarztpraxis Herold in Rödentel oder beim LBV direkt über ein Bestellformular auf der Internetseite www.coburg.lbv.de.



Das September-Foto im LBV-Naturkalender: Feuersalamander. Aus 139 eingereichten Fotos aus dem Coburger Land wurden für den neuen LBV-Kalender die schönsten ausgewählt. Fotograf: Bastian Forkel/LBV

Der Foto-Arbeitsgruppe des LBV Coburg kann man sich gerne noch anschließen. „Vielen Naturfotografen fehlt ein Netzwerk, mit dem sie sich über Ihr Hobby austauschen können“, erzählt der 23-jährige Urs Leuthäusser, der zusammen mit dem gleichaltrigen Bastian Forkel die Arbeitsgruppe Naturfotografie vor vier Jahren gegründet hat, um sich mit anderen Naturfotografen zu besprechen, Wissen weiterzugeben, zusammen auf fotografische Streifzüge zu gehen und zusammen Arten zu bestimmen. Viele der Aktiven aus der Arbeitsgruppe engagieren sich beim LBV auch in weiteren ehrenamtlichen Tätigkeitsfeldern, zum Beispiel bei der Leitung der Arbeitsgruppen Ornithologie und Herpetologie, der Wasservogelzählung sowie im Eulenschutz. „Allen Fotografen ist klar, dass sich Naturschutz nicht nur um schöne Bilder drehen kann“, sagt Urs Leuthäusser. „Nichtsdestotrotz bleibt die Kamera bei allen Aktivitäten in Reichweite. Sinnvolles Tun muss ja auch dokumentiert werden.“ Wer sich gerne den Naturfotografen anschließen möchte, der wendet sich an urs.leuthaessler@lbv.de.

Helfen Sie uns Vögel vor Glasscheiben zu schützen! Damit wir Schutzmaßnahmen ergreifen können, brauchen wir Ihre Meldung zu Vogelschlag an Bürogebäuden, Bushäuschen, Wintergärten und Co. unter www.lbv.de/vogelschlag-melden.

70 Jahre Strick-Manufaktur



Wir feiern bis zum 23.12.2023

Jubiläumsvverkauf mit vielen Rabatten
Gewinnspiel mit 20 Preisen

Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr · Samstag 9 bis 12 Uhr
96279 Weidhausen · Gartenstraße 20 · Tel. 09562-7988
www.knauer-strickmoden.de

Verkaufsoffener Sonntag am 03.12. von 13 bis 17 Uhr

Mitgliederversammlung des Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V. 2023



Unsere regionalen Tourismus-Experten schauten im Kongresshaus Rosengarten in Coburg zurück auf ein Jahr, das von einer hohen Reiselust und damit einhergehend einem deutlichen Wiederaufschwung nach der Corona-Pandemie geprägt war. Aber die Branche steht auch vor neuen Herausforderungen und Entwicklungen.

Nunmehr schon vier Jahre zurück liegt der Übernachtungsrekord, bei dem die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig fast eine Millionen Übernachtungen im gewerblichen Bereich verzeichnete.

„Auch im Jahr 2022 mussten wir gegenüber 2019 weiterhin ein Minus von 16,9 % bei den Gästen bzw. 11,4 % bei den Übernachtungen verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr konnte aber schon eine deutliche Steigerung erzielt werden. So wurden laut amtlicher Statistik der Landesämter (erfasst werden Betriebe ab 10 Betten) insgesamt 245.799 Gästeankünfte und 865.500 Übernachtungen verzeichnet. Damit konnte eine Steigerung von 66,6 % der Gäste bzw. 39,4 % der Übernachtungen erreicht werden“, berichtete der Vorsitzende des Tourismusvereins, Coburgs Landrat Sebastian Straubel.

„Es zeichnet sich ab, dass in diesem Jahr eine weitere deutliche Steigerung erzielt werden kann und mehr Gäste und höhere Umsätze erreicht werden“, führt der Vorsitzende weiter aus.

Nach der erfolgreichen Erstauflage von „Grenzenlos Wandern“ in Coburg.Rennsteig im Vorjahr stand fest, dass die Veranstaltung im Jahr 2023 fortgesetzt wird. Im Juli trafen sich die Wanderfreunde in Steinach in Thüringen. Gewandert wurden zwei Touren mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Begleitet wurden die Wandergruppen auf ihren Touren von versierten Wanderführern, die weitere Informationen über die Natur, die Geschichte und die Urlaubsregion in die Wanderung mit einbanden.

Ebenso von Erfolg gekrönt war die gemeinsam mit Coburg Marketing durchgeführte Pressereise im Mai 2023 unter dem Titel „Spurensuche im mittelalterlichen Coburg – Genuss- & Historienreise im Coburger Land“.

Nach der neuen Website im Vorjahr konnte nun auch die Einführung einer sogenannten Progressive Web App (PWA) vorgenommen werden. Die PWA greift standortbasiert direkt auf die Datenbank zu und präsentiert dem Gast alle Angebote in der direkten Umgebung.

Zu den weiteren Marketingmaßnahmen zählte auch wieder die beliebte Prospektfamilie, von den Leitprodukten Gastgeberverzeichnis, Gastroführer und Freizeittipps bis hin zu diversen Themenbroschüren wie Wandern, Wellness, Glas und Spielzeug.

Fachliche Unterstützung erhielt der Tourismusverein bei allen Maßnahmen und Projekten in bewährter Form von den Mitgliedern des Regionalen Tourismusausschusses (RTA) rund um die Vorsitzenden Lutz Lange (Landkreis Sonneberg) und Björn Cukrowski (Stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK zu Coburg

Ausblick auf das Tourismusjahr 2024

Für das kommende Jahr stehen dem Tourismusverein Coburg.Rennsteig laut Wirtschaftsplan wieder rund 460.000 Euro zur Verfügung. Geplant sind neben dem Basismarketing, wie dem Gastgeberverzeichnis und Themenbroschüren, auch spezielle Aktionen für die Kernthemen Kultur und NaturAktiv, sowie ausgedehnte Aktivitäten im Online-Marketing.

Coburg (Bayern) und Sonneberg (Thüringen), der Stadt Coburg (Bayern) sowie Kommunen der Initiative Rodachtal (Bayern/Thüringen) und aus dem Landkreis Hildburghausen (Thüringen) zusammensetzt. Die Tourismusregion schlägt somit eine Brücke zwischen Nord-Bayern und Süd-Thüringen. Gemeinsam soll der Tourismus durch eine enge Verzahnung der einzelnen Angebote aller Mitglieder gefördert und ausgebaut werden.

Gelegen zwischen Deutschlands beliebtem Höhenwanderweg, dem Rennsteig, und der ehemaligen Residenzstadt Coburg, bietet die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig neben wunderschöner Natur vor allem auch kulturelle Highlights. Die vielfältigen touristischen Angebote erstrecken sich von Aktiv-Natur über Kultur und Geschichte bis hin zu Gesundheit und Wellness. Zu den Besonderheiten der Region zählen vor allem die jahrhundertalten Traditionen im Spielzeug- und Glashandwerk.

Landrat Sebastian Straubel wurde von der Mitgliederversammlung für weitere vier Jahre als Vorsitzender bestätigt.



(v.l.n.r. Lutz Lange (Vorsitzender des Regionalen Tourismusausschusses), Dr. Jörg Steinhardt (Geschäftsführer), Landrat Sebastian Straubel (Vorsitzender), Coburgs 2. Bürgermeister Hans-Herbert Hartan (Vorstand) und Amtsleiter Uwe Scheler (in Vertretung für Landrat Robert Sesselmann (Vorstand)).

Bild: © Berthold Köhler

MERRY CHRISTMAS



S+G DRUCK GmbH & Co. KG

Hohensteiner Straße 27 | 96482 Ahorn OT Tribsdorf
 Telefon 09561 53049 | info@sg-druck.de | www.sg-druck.de





Zu guter Letzt

Die Gauerstadter teilen das Licht...

Einen wunderschönen - wenn auch etwas nassen - St. Martinstag begingen die „kleinen Strolche“ in Gauerstadt mit Laternenumzug und Andacht.

Die Gauerstadter hatten wieder vor ihren Häusern Kerzen, Lichterketten, Laternen und Lampions aufgestellt – so leuchtete das Dorf in einer zauberhaften Stimmung.



St. Martin hoch zu Ross begleitete uns nicht nur auf unserem Umzug, sondern bis in die Kirche. Unsere Maxis hatten ein Martinsspiel einstudiert, mit Pferd vor dem Altar – das gibt es nur in Gauerstadt...

Unser Elternbeirat hatte im und vorm Sportheim wieder einen Ausklang des Abends mit allerlei Leckereien organisiert, dort fand man sich trotz des Regens noch zu einer gemütlichen Runde zusammen.

Wir bedanken uns bei unserem Elternbeirat für die hervorragende Organisation, bei der Feuerwehr Gauerstadt für die Begleitung, beim LTV Gauerstadt für die Bereitstellung des Sportheims und natürlich bei Jennifer Kuschal und ihrem Pony Jasmin!

Allen Anwohnern sagen wir Dankeschön für die tolle Beleuchtung unseres Weges und zum Schluss allen

anderen tüchtigen Helfern: Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Wir freuen uns nun auf die Vorweihnachtszeit, hoffen, dass viele Päckchen für die Johanniter-Weihnachtstrucker den Weg zu uns finden und genießen die Besonderheiten des Advents.

All unseren Kindern mit ihren Familien und allen „Strolchen“-Freunden wünschen wir von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Wir sagen von ganzem Herzen Danke für jede Art von Unterstützung die uns durchs vergangene Jahr begleitet hat!

Katja Richter, Steffi Fischer, Susanne Büchner, Sandra Hennecke, Kerstin Niermann, Denise Weber, Madline Bartenstein, Lea Barnikol und Celine Loßner



Impressum Rodachtal Kurier

Herausgeber | Redaktionsleitung | Anzeigen

Dr. phil. Uwe Brückner (ub) (V.i.S.d.P)
Raiffeisenstraße 3, 85293 Reichertshausen
Telefon: 09564 8045705
Fax: 08441 793014

Mail: info@rodachtal-kurier.de

Web: www.rodachtal-kurier.de

Umsatzsteuernummer DE 128597291

Verlag: verlag@rodachtal-kurier.de

Dr. phil. Uwe Brückner, Raiffeisenstraße 3,
85293 Reichertshausen

Freie Autoren

Carl Wigann (cw)
Rolf Sterzinger (rs)

Redaktionelle Mitarbeit

Moritz Brückner (mb)

Satz | Layout | Druck

S+G DRUCK GmbH & Co. KG
96482 Ahorn-Triebsdorf
Telefon: 09561 53049,
E-Mail: info@sg-druck.de

Druck: Verantwortlich für den Inhalt der Rubrik „Neues aus dem Rathaus“ ist die Stadt Bad Rodach. Für die Informationen zur ThermeNatur ist die Bad Rodacher Bäder GmbH verantwortlich.

Erscheinungsweise: monatlich, Ausnahmen:
2 Doppelausgaben im Jahr (Aug./Sept. und Dez./Jan.)

Anzeigenpreisliste Nr. 2 ab 10. Oktober 2015

ACHTUNG! Der Rodachtal Kurier kommt mit der WERBEPOST am WOCHENENDE einmal im Monat in die Haushalte!
Alle Haushalte mit einem Aufkleber KEINE WERBUNG können ihn nicht erhalten.

Redaktionsschluss und die Verteilung der kommenden Ausgabe:

Ausgabe
Februar

Redaktionsschluss
Di. 09.01.2024

Verteilung
Sa. 27.01.2024

SERVICE



Bad Rodach

Stadtverwaltung

Markt 1, 96476 Bad Rodach
 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher
 ☎ 09564/9222-0, info@bad-rodach.de
 Montag: 7:45 bis 12:30 Uhr
 Dienstag: 7:45 bis 12:30 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 7:45 bis 12:30 Uhr
 14:00 bis 17:30 Uhr
 Freitag: 7:45 bis 12:00 Uhr

ThermeNatur

Thermalbadstr. 18, Bad Rodach
 ☎ 09564/9232-0, www.therme-natur.de
 info@therme-natur.de
 So. - Do. 09.00 - 21.00 Uhr
 Fr. + Sa. 09.00 - 23.00 Uhr

Gästeinformation

Schlossplatz 5, im Jagdschloss / Haus
 des Gastes, ☎ 09564/1550 o. 19433
 touristinfo@bad-rodach.de

Stadtwerke

24 h-Rufbereitschaft, ☎ 09564/9239-0

Gasversorgung ☎ 09564/921020,
 Notruf Gas ☎ 0941/28003355 (24h tägl.)

Notruf 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 ☎ 116 117, Sperrnotruf ☎ 116 116

Polizei 110

Dienststelle Schlossplatz 1,
 ☎ 09564/804940

Apotheken

Markt-Apotheke, Markt 3,
 neben dem Rathaus, ☎ 09564/92240
 Storchen Apotheke, Heldburger Str. 33,
 storchen-apotheke.badrodach@t-online.de,
 ☎ 09564/92250

Taxi

Taxi Olm, ☎ 09564/922116

Logopädiepraxis

InnerLogo, Coburger Str. 43,
 ☎ 09564/6619900

Ergotherapie

Tobias Vietz, Alexandrinenstr. 2
 ☎ 09564/804084, cindyvietz@web.de

Heilpraktiker

Sabine Schalk-Bräcklein,
 Mikrokinesie, Cranio-Sakraltherapie,
 Bioresonanztherapie
 Max-Roesler-Str. 3 ☎ 09564/8055230

Kosmetik & Fußpflege

Adriana Erk, Markt 7, ☎ 09564/805728

Friseure

echt haarig, Astrid Koropecski,
 Tilman-Riemenschneider-Weg 10,
 ☎ 09564/80273, 0151/24065773

Hörgeräte & Optik

Hörakustiker Optik Müller, Markt 12,
 ☎ 09564/9289710

BRK

BRK ☎ 09564/4574, www.brk-
 coburg.de, info@kvcoburg.brk.de

Caritas

☎ 09561/8144-18, www.caritas-coburg.de
 sozialstation@caritas-coburg.de

Heizung & Sanitär

Udo Muther, Inh. Christoph Jänicke,
 Coburger Str. 21, ☎ 09564/3240

Hausmeisterservice

Müller, Stefan, Reparaturarbeiten,
 Möbelmontage, Umzugshilfe,
 ☎ 0173/7105964

KFZ-Service

IaZeidler, ☎ 09564/3709

Handwerker

Rene Stammberger, Innenausbau Renovation,
 ☎ 09564/4601,
 ☎ 0160/96200650

Schreinerservice Scheler, Fussböden,
 Fenster, Türen, Terrassen,
 ☎ 09564/1299, ☎ 0174/2561159

Jürgen Etzweiler, Malermeisterbetrieb,
 Malerarbeiten, Bodenbeläge, Fassaden-
 gestaltung, Wärmedämmung, Trocken-
 bau uv. ☎ 09564/4800

Hausgeräte Jörg Standau, Heldritter
 Straße 2, Notfall ☎ 015114845492

Physiotherapie & Massage

Praxis Marinov, Coburger Str. 17,
 ☎ 09564/1857

Praxis Reinermann, Heldburger
 Str. 45, ☎ 09564/4000

Praxis am Storchennest, Thermalbad-
 straße 2, ☎ 09564/6619545

Praxis Spahn-Pertsch, ☎ 09564/4820
 www.physio-spahn-pertsch.de

Gastronomie

Andis Frankenstube, Coburger Str. 28,
 ☎ 09564/8041530

Pizzeria Minigolf mit Abholung und
 Lieferservice, Gerbergasse 44,
 ☎ 09564/3735

Restaurant „Maximilians“ im Kurhotel,
 Kurring 2, ☎ 09564/92300
 Mo. - So. 18 - 21 Uhr

Restaurant Delphin, Schleusinger
 Str. 1, ☎ 09564/809084

Stadtcafé, Heldburger Str. 1,
 ☎ 09564 8058786

ThermenRestaurant, Thermalbad-
 straße 18, ☎ 09564/9232-46

Zum Lustigen Kegler, Heldburger
 Str. 61, ☎ 09564/3798

Unterkünfte

Kurhotel an der Therme Natur
 ☎ 09564/92300, info@kurhotel-br.de

Pension Hirschmühle,
 Hirschmüllersweg 1, ☎ 09564/80155,
 info@hirschmuehle.de,
 www.hirschmuehle.de

Zum Goldenen Löwen, Moderne Ferien-
 wohnungen in über 300 Jahre altem
 Denkmal, Markt1, ☎ 0172/8415382, Bad
 Rodach, hartwig-matthias@t-online.de

Vermietung Kurring:
 Ferienwohnungen am Kurring
 Individuell eingerichtete Wohnungen
 für eine entspannte Auszeit
 Kurring 7-9, ☎ 09564/800320
 service@feriendomizile-hartwig.com
 www.feriendomizile-hartwig.com

Destillerie Möbus

Steinerer Weg 8, ☎ 09564/8046922
 Brandproben für Gruppen, Familienfei-
 ern, Firmenfeiern nach Vereinbarung

Kartenvorverkauf & Orthopädie-service

Elsa47, Landestheater, Reservier im
 Schuhhaus Appis, Coburger Str. 2,
 ☎ 09564/4426

Bad Rodach Gutschein-Verkaufsstellen

VR-Bank, Sparkasse, Schuhhaus Appis,
 Schmuckzeit, Christine Wolf...mehr als
 Mode, ThermeNatur



Heldburg

Stadtverwaltung

Häfenmarkt 164
 98663 Heldburg,
 Bürgermeister Christopher Other,
 stadt@stadt-heldburg.de,
 ☎ 036871/21485

Touristinformation

Hauptstraße 4
 98663 Heldburg
 (OT Bad Colberg)
 ☎ 036871/20159
 info@stadt-heldburg.de
 www.stadt-heldburg.de

Thüringens Terrassentherme

Heldburg, OT Bad Colberg
 Parkallee 1,
 ☎ 036871/230
 kontakt.badcolberg@
 median-kliniken.de
 www.thuringens-terrassentherme.de

Klein- und Traueranzeigenan-
nahme für den Rodachtal Kurier
 im Modehaus Wolf
 ...mehr als Mode, Markt 16,
 ☎ 09564/8045705



Meeder

Rathaus

Bahnhofstraße 1, 96484 Meeder
 1. Bürgermeister Bernd Höfer
 ☎ 09566/9223-0
 mail@gemeinde-meeder.de

Naturkostladen

BIO-HOF Ingrid Wolf, Meederweg 2,
 ☎ 09566/1575

Physiotherapie & Massage

Praxis Marinov
 Johann-Nic-Forkel Str. 10
 ☎ 09566/807537



Hildburghausen

Audilogik

Obere Marktstraße 32,
 hildburghausen@audilogik.de,
 ☎ 03685/4014922

Hörgeräte Möckel

Untere Marktstraße 15
 98646 Hildburghausen
 ☎ 03685/7819966,
 hildburghausen@
 hoergeraete-moeckel.de



Straufhain

Gastronomie

Café im Hof
 Café, Gästezimmer und mehr
 Roßfelder Str. 10
 98646 Straufhain OT Streufdorf
 ☎ 036875/50103
 info@cafe-im-hof.com

Handwerker

Haustechnik Wagner
 Heizung, Sanitär, Solar
 Krautgartenweg 77
 98646 Straufhain OT Streufdorf
 ☎ 036875/507948
 info@wagner-ht.de

Hier könnte Ihr Kontakt stehen!
 Rodachtal Kurier: ☎ 09564 80 45 705
 info@rodachtal-kurier.de



Römhild

Landschaftsbau Stephan Schüler
 98630 Römhild
 Pflaster- und Gartenarbeiten
 info@schueler-landschaftsbau.de
 Tel. 036948/82937

Kleinanzeigen

Bad Rodach, 65qm-Wohnung ab
 01.02.2024. Wohn-Essbereich mit
 Küche, Schlaf- und Kinderzimmer,
 Bad, Abstellraum, Terrasse, Stell-
 platz: 400,- plus Nebenkosten, Möbel
 nach Absprache Tel.: 0157/71861803
 oder 0160/6359245

Bestattungshäuser:

Bestattungen und Trauerhilfe Reich,
 T: 09564 809122, Inh. Tanja Brehm
 info@bestattungen-hildburghausen.de,
 www.bestattungen-hildburghausen.de
 Bestattungsinstitut
 M. Brehm 24/7 erreichbar,
 T: 09564 809111, Jochen Gleißner,
 info@bestattung-brehm.de, www.
 bestattung-brehm.de

Umgebung

Knauer Mode in Strick
 96279 Weidhausen, ☎ 09562 7988
 www.knauer-strickmoden.de



Feuerwerksverkauf

ab dem 28.12.2023

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Große Auswahl an Weihnachtsbäumen!

Angebot gültig bis 16.12.2023
- solange der Vorrat reicht - Abbildung ähnlich

Holzpellets 15 kg/Sack nur **6,99/Sack** (= 0,47€/kg)
Brennwert 4,9 - 5,0 kWh/kg,
max. 0,5% Ascheanteil geprüft nach DIN Plus

Bei Palettenabnahme (66 Sack/Palette) nur **5,99/Sack** (= 0,40€/kg)

98646 Adelhausen  www.ProfiSchmitt.de

PROFI SCHMITT

In jedem steckt ein Profi!

Am Frohnberg 4 · 98646 Adelhausen · Tel. 03685 79140 · Fax 791414
E-Mail: info@profischmitt.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr und Sa. 8.30 - 14.00 Uhr

Papa hat sich überlegt, wie du auf nichts verzichten musst... Du kannst ab sofort einfach in 12 kleinen Raten bezahlen.



Karla Hieber
6. Generation des Familienunternehmens

Ratenzahlung möglich beim Kauf von Brillen und Hörsystemen im Jahr 2023. Bonität vorausgesetzt.

OPTIK Müller
COBURG · RÖDENTAL
Meine Nummer eins für Auge und Ohr.

Rödental, Bürgerplatz 8
Tel. 09563 / 2626

Coburg, Mohrenstraße 31
Tel. 09561 / 9849

Bad Rodach, Markt 12
Tel. 09564 / 9289710

www.optikmueller.de

Die Akustiker
EXPERTEN FÜR KOMMUNIKATION.
COBURG · RÖDENTAL
BAD RODACH

ZUSAMMENHALT SEIT ÜBER 125 JAHREN

- Krankenfahrten
- Besorgungsfahrten
- InklusionsTaxi
- Großraum bis 7 Personen
- Elektroautos
- Tesla Model S



Taxi Olm

0 95 64 - 92 21 16



Christine Wolf

...mehr als Mode!

Markt 16 • 96476 Bad Rodach • Tel. 09564 / 800240
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 18 Uhr • Samstag 9 - 13 Uhr

OH LAND
Wir bringen Metall in Form **Metallbautechnik**

Braugasse 14, 96476 Bad Rodach
☎ 09564/8046700 ☎ 09564/8046701
www.ohland-metall.de



Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnacht und alles Gute für das Jahr 2024 !

Ihr **Naturkostladen** auf dem Lande **Café Bistro**

BIO HOF

Ingrid Wolf

Zur Einstimmung auf's Weihnachtsfest
Leckeres Weihnachtsgebäck - selbst gebacken in unserem Holzbackofen aus 100% Dinkelvollkornmehl und ohne Zucker!

Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles neues Jahr.

Ladenöffnungszeiten: Di · MI · DO · FR 9-18 Uhr / SA 8-12
Meederweg 2 · 96484 Meeder-Neida **Bioland®**
Tel. 09566 1575 oder 565 · Fax 09566 80125

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe ist der 9. Januar 2024!